HiPath 4000

Gigaset SL2 professional an HiPath Cordless Enterprise

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Sicherheitshinweise

Mobiltelefon

Gefahr:

- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Legen Sie das Mobiltelefon nicht neben elektronische Geräte, damit eine gegenseitige Beeinflussung verhindert wird!
- Verwenden Sie das Mobiltelefon nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Von Ihrem Mobiltelefon wird eine Sendeleistung abgegeben. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!

Hinweis:

Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
- Geben Sie Ihr Mobiltelefon bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!

Akkupack

Gefahr:

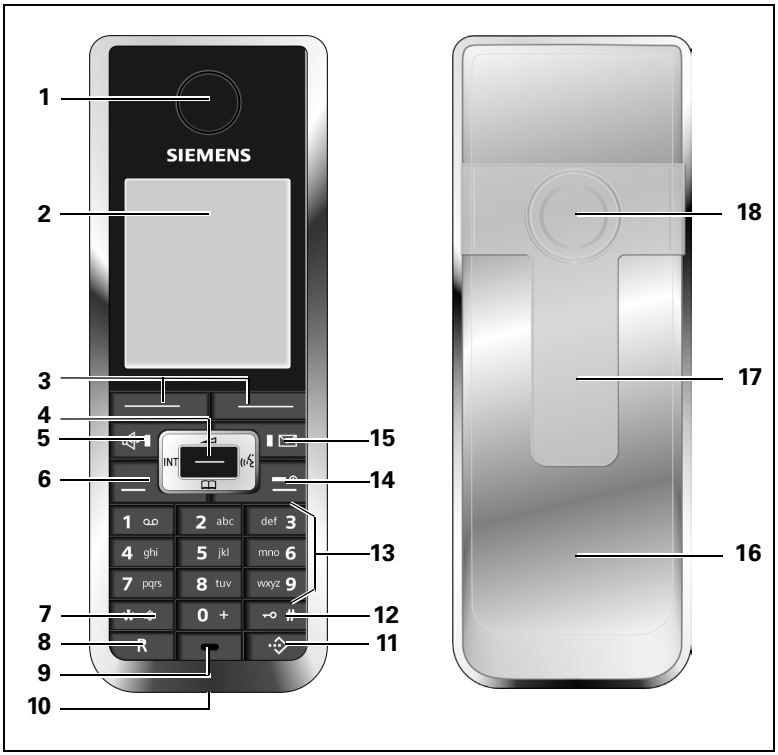
- Verwenden Sie nur den zugelassenen, aufladbaren Original-Akkupack von Siemens!
- Verwenden Sie keinen herkömmlichen, nicht wiederaufladbaren Batteriepack! Erhebliche Gesundheits- und Sachschäden sind möglich (Explosionsgefahr, Zerstörung des Mantels des Batteriepacks, Funktionsstörungen und Beschädigung des Mobiltelefons).
- Tauchen Sie den Akkupack nicht ins Wasser und werfen Sie ihn nicht ins Feuer!
- Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!

WEEE-Kennzeichen

Hinweis:

- Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
- Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
- Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
- Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Übersicht



1	Hörkapsel	10	Buchse für Headset, PC-Interface und Ladestation
2	Display	11	Call-by-Call-Taste
3	Display-Tasten	12	Raute-Taste
4	Steuer-Taste	13	Nummern-Tasten
5	Freisprech-Taste	14	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste
6	Abheben-Taste	15	Nachrichten-Taste
7	Stern-Taste	16	Akkudeckel
8	R-Taste	17	Trageclip
9	Mikrofon	18	Tonruf-/Freisprechlautsprecher

Verwendung der Tasten: → Seite 10

Inhaltsverzeichnis

Übersicht IV

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 1

Telefonieren – Die Grundfunktionen 1

Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons 2
Erst die Leitung belegen, dann wählen 3
Erst wählen, dann die Leitung belegen 3
Notrufnummer wählen 4
Manuelle Wahlwiederholung 4
Rückruf 5
Rückfrage 6
Mikrofon aus- und einschalten 7
Anruf annehmen oder abweisen 8
Gespräch beenden 9
Tastatursperre ein- oder ausschalten 9
Nach Verlassen des Funknetzes 9

Beschreibung der Bedienelemente 10

Funktions-Tasten 10
R-Taste 11
Steuer-Taste 11
Display-Tasten 12
Menü-Symbole im Hauptmenü 13

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons 14

Entfernen der Schutzfolie 14
Einlegen des Akkupacks 14
Laden und Gebrauch des Akkupacks 16
Betriebszeiten und Ladezeiten des Akkupacks 16
Zugelassene Akkupacks 17
Montieren des Trageclips 17
Einstellen der Display-Sprache des Mobiltelefons 18

Einstellen des Mobiltelefons 20

Sprachlautstärke einstellen 20
Klingeltöne einstellen 21
Hinweistöne einstellen 22
Vibrationsalarm einstellen 23
Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen 23
Bilder ansehen/Sounds abspielen 24
Sound/Bild umbenennen 25
Sounds/Bilder löschen 25
Speicherplatz überprüfen 26
Klingelton ein- oder ausschalten 27
Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten 27
Notrufnummer ändern 28
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten 28
Datum und Uhrzeit einstellen 29
Display einstellen 30
Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen 34
In den Lieferzustand zurücksetzen 35

Telefonieren – Die Komfortfunktionen 37

Freisprechen 37
Mit Headset telefonieren 38
Schnurgebundenes Headset 38
Schnurloses Headset 38
Sprachwahl 41
Wahlwiederholung 43
Automatische Wahlwiederholung 43
Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen 43
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen 44
Rufnummer in Call-by-Call-Liste eintragen 45
Telefonbuch/Call-by-Call Liste des Mobiltelefons 46
Eintrag speichern 47
Eintrag suchen und wählen 48
Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen 49
Eintrag ansehen 49
Eintrag ändern 49
Eintrag als VIP (Very Important Person) markieren 50
Eintrag oder Telefonbuch/Call-by-Call Liste löschen 50
Eintrag oder Liste (Telefonbuch) senden bzw. kopieren 51
Freie Speicherplätze anzeigen 52
Zentrale Telefonbücher (Gruppentelefonbuch) 53
Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung) 54
Anderes Telefon wie das eigene benutzen 55
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 56
Anrufschutz ein-/ausschalten 57
Fangen 58

Anrufumleitung 59
Umleitung nutzen. 59
Verzögerte Anrufumleitung 68
Anrufe für anderen Anschluss umleiten 68
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl) 70
Gespräche parken/aktivieren 70

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern 72

Anklopfen 72
Aufschalten 73
Gespräch weitergeben (Umlegen). 74
Makeln (Gespräche wechseln) 74
Konferenz durchführen 75
Konferenz aufbauen. 76
Konferenz erweitern 77
Konferenz übergeben 79
Während der Konferenz. 79
Zweitanruf nutzen 80

Nachrichtenfunktionen 82

Mailbox nutzen 82
Anruferliste nutzen 83
HiPath Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional) 84

Zusatzfunktionen 85

Wecker des Mobiltelefons 85
Terminfunktion des Mobiltelefons. 87
Terminfunktion des Systems. 90
Basis auswählen 91
Schnellzugriff auf Funktionen und Rufnummern. 92
Anlagenweites Direktansprechen 94
Datenaustausch PC <-> MT oder MT <-> MT 96
Schnittstellen-Überblick. 96
Mobile Phone Manager (MPM-Applikation). 96
PC-Schnittstelle (V24, USB). 97
Bluetooth-Schnittstelle. 98

Telefonsperre 101

Telefonschloss des Mobiltelefons. 101
Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren. 102

System-Funktionen aufrufen 104

Anhang 105
Störungen beheben 105
Mobiltelefon pflegen 107
Dokumentation 108
Technische Daten 108
Ladeschalen 108
Zubehör 109
EU-Richtlinie 109
Konformitätserklärung 110

Stichwortverzeichnis 111

Schritt für Schritt

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobiltelefon und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobiltelefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobiltelefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobiltelefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertragspartner zur Hochrüstung.

Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobiltelefon interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z. B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.

Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.

Schritt für Schritt

Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons

Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

PIN

Ist die PIN im Lieferzustand (0000), so ist das Mobiltelefon nach dem Einschalten betriebsbereit. Wurde eine PIN gesetzt, so muss die PIN eingegeben werden.

Bitte Mobilteil-PIN eingeben:

PIN eingeben.

OK

Eingabe bestätigen. Das Mobiltelefon ist betriebsbereit.

Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ruhedisplay wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ angezeigt:

D)))	blinkend, kein Empfang
▮)))	geringe Empfangsfeldstärke
▮▮)))	50% Empfangsfeldstärke
▮▮▮))	75% Empfangsfeldstärke
▮▮▮▮	100% Empfangsfeldstärke

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich (→ Seite 108). Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Aufladen des Akkupacks

Das Mobiltelefon darf nur in die vorgesehene Ladeschale gestellt werden!

Steht das Mobiltelefon in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Wenn das Mobiltelefon eingeschaltet ist, sehen Sie im Display die Ladezustandsanzeige blinken.

Hat sich das Mobiltelefon wegen eines leeren Akkupacks abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein und ist betriebsbereit. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden.

Schritt für Schritt

Sprache

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen (→ Seite 18).

Erst die Leitung belegen, dann wählen

oder

Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben. Der Teilnehmer wird gerufen.
Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern.
Bei Tippfehlern: Auflegen-Taste drücken.

Entweder:

Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

RUECKRUF **OK**

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie können einen Rückrufwunsch speichern (→ Seite 5).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Erst wählen, dann die Leitung belegen

Wahlvorbereitung

und ggf. C

Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

ggf. R

Wahlpause einfügen. Zwischen den eingegebenen Ziffern erscheint ein „P.“ Eine Wahlpause kann z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage notwendig sein.

Hinweis:

Die Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Wahl mit dem Telefonbuch des Mobiltelefons (→ 📖) möglich.

Wählen

oder

Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.

Entweder:

Schritt für Schritt

Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

RUECKRUF **OK**

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie können einen Rückrufwunsch speichern (→ Seite 5).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Notrufnummer wählen

In Ihrem Mobiltelefon ist eine Notrufnummer gespeichert, damit Sie diese auch bei eingeschalteter Tastatursperre wählen können. Im Lieferzustand ist die Nummer „112“ als Notrufnummer definiert. Sie können die Notrufnummer ändern (→ Seite 28).

Notrufnummer eingeben, z. B. 112.

Abheben-Taste drücken.

Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 10 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Im Ruhezustand des Mobiltelefons. Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

oder

Gewünschte Rufnummer auswählen.

evtl. **Ansehen**

Falls Sie Details zur ausgewählten Rufnummer sehen wollen: Display-Taste drücken.

Entweder:

oder

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Oder:

Optionen

Menü der Wahlwiederholung öffnen. Das Menü enthält die folgenden Funktionen (→ Seite 43):

- Nr. ins Tel.buch
- Aut. Wahlwiederh.
- Nr. verwenden
- Eintrag löschen
- Liste löschen

Schritt für Schritt

Nr. verwenden OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Rückruf vormerken

Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

RUECKRUF OK — Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt, oder
- wenn der Teilnehmer sein Mobiltelefon das erste Mal benutzt hat, oder
- wenn ein Teilnehmer, der über eine Mailbox verfügt, auf Ihren Rückrufwunsch reagiert (→ Seite 82).

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Schritt für Schritt

Löschen des Rückrufwunsches

System-Menü aufrufen.

RUECKRUF OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

MUELLER MOBIL
DO 06.02 09:23 OK

Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Gewünschten Befehl auswählen.

Nächsten Eintrag anzeigen:

WEITER OK

Befehl auswählen und bestätigen, um den nächsten Eintrag anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

LOESCHEN OK

Befehl auswählen und bestätigen.

Rückruf gelöscht

Sie erhalten die Bestätigung: „Rueckruf geloescht."

Anzeige der Rückrufe beenden:

ABBRECHEN OK

Befehl auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen

RUECKFRAGE OK

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten," der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Rückfrage abbrechen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Schritt für Schritt

Sie können während der Rückfrage:
- einen Rückruf vormerken (→ Seite 5),
- Anklopfen (→ Seite 72) oder
- Aufschalten (→ Seite 73).

Rückfrage beenden und zum Wartenden zurückkehren

Entweder:

↓ ↑ ZUM WARTENDEN OK

Falls die Rückfrage zwar aktiviert, aber noch keine Rufnummer eingegeben wurde: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ ZURUECK OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf, ein Gigaset-Mobiltelefon legt selbständig auf.

Oder:

Der zweite Teilnehmer legt auf. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie können aber auch:
- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (→ Seite 74),
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 76) oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben (→ Seite 74).

Mikrofon aus- und einschalten

Wenn Sie z. B. eine Rückfrage im Raum halten wollen, die Ihr Gesprächspartner am Telefon nicht hören soll, können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten.

Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

STUMM EIN OK

Während des Gesprächs die Displaymeldung bestätigen. Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Sie können jetzt z. B. eine Rückfrage im Raum halten.

Mikrofon einschalten

STUMM AUS OK

Displaymeldung bestätigen, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Schritt für Schritt

Anruf annehmen oder abweisen

Anruf annehmen

Ihr Mobiltelefon läutet (→ Seite 28). Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und/oder dessen Name angezeigt werden. Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

Das Mobiltelefon befindet sich in der Ladeschale: Das Mobiltelefon aus der Ladeschale nehmen (funktioniert nur, wenn die „Automatische Rufannahme“ eingeschaltet ist, → Seite 28).

oder

Das Mobiltelefon befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie:

- das Gespräch umlegen (→ Seite 74),
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen (→ Seite 73),
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen (→ Seite 6), um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten (→ Seite 74), zu makeln (→ Seite 74) oder eine Konferenz aufzubauen (→ Seite 76).

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten:

Wenn Sie sich z. B. in einer Besprechung befinden und vor dem Annehmen des Anrufes den Raum verlassen möchten:

RUFTON AUS **OK**

Displaymeldung bestätigen. Der Klingelton wird für den aktuellen Anruf ausgeschaltet.

oder

Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. Der Anruf wird angenommen.

Schritt für Schritt

Gespräch beenden

oder

Auflegen-Taste kurz drücken oder Mobiltelefon in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.

Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Hinweis:

Bei eingeschalteter Tastatursperre ist es möglich, eine vorher festgelegte Notrufnummer zu wählen.

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt der Name der Basis. Das Mobiltelefon versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Zum Schonen des Akkupacks können Sie Ihr Mobiltelefon ausschalten.

Beschreibung der Bedienelemente

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	• Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen (nur nach **Optionen**) • Mobiltelefon ein- oder ausschalten
	Abheben-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Wahlwiederholungsliste aufrufen • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Zwischen dem Hörer- und dem Freisprechbetrieb wechseln • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Nachrichten-Taste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen
	Stern-Taste	Klingelton ein-/ausschalten
	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Call-by-Call Taste	Auf Call-by-Call Liste zugreifen
	R-Taste	R-Tastenfunktion (→ Seite 11)

R-Taste

Die R-Taste ermöglicht in den verschiedenen Betriebszuständen durch kurzes Drücken die folgenden Funktionen:

- Beim Wählen: Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage)
- Im Gespräch: Gespräch beenden
- Im Rückfragegespräch: Rückfragegespräch beenden
- Bei einer Rückfrage, beim Einleiten einer Konferenz oder beim Weitergeben eines Gespräches: Verbindung zu einer Mailbox beenden

Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Situation	In der Mitte drücken	Oben drücken	Unten drücken	Links drücken	Rechts drücken
Im Ruhezustand	Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen	Klingeltöne einstellen	Telefonbuch des Mobiltelefons öffnen	Basis-Menü des Systems aufrufen	Kurz: Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen Lang: Sprachwahl beginnen
Im Gespräch	Untermenü öffnen/Auswahl bestätigen (statt OK)	Sprach-/Telefonlautstärke einstellen	Telefonbuch des Mobiltelefons öffnen		Auswahl von „Lautstärke," „Tonwahl," „Basis einstellen"
Im Hauptmenü	Ausgewählte Funktion aufrufen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen
In Listen und Menüs	Ausgewählte Funktion aufrufen	Nächsthöheres Listenelement	Nächstniedrigeres Listenelement	Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Eintrag auswählen (OK)
Im Eingabefeld		Schreibmarke eine Zeile nach oben	Schreibmarke eine Zeile nach unten	Schreibmarke nach links	Schreibmarke nach rechts
Werte ändern	Wert speichern			Wert verringern	Wert vergrößern

Display-Tasten

Das Mobiltelefon verfügt über zwei Display-Tasten mit jeweils einer oder zwei Funktionen. Wenn eine Taste mit zwei Funktionen belegt ist, wird die gewünschte Funktion entsprechend mit der linken oder rechten Seite der Display-Taste gewählt. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand. Eine Funktion kann durch einen Text oder ein Symbol dargestellt sein:

Symbol	Name	Verwendung
	Menü	Hauptmenü des Mobiltelefons aufrufen
	Löschen	Eingaben zeichenweise von rechts nach links löschen
	Zurück	Zurück in die nächsthöhere Menüebene, Abbruch
INT	Intern	System-Menü aufrufen
OK	OK	Gewählten Menüpunkt bestätigen
	Auf/Ab	Auf- oder abwärts blättern, um Menüpunkte auszuwählen
?	Funktion festlegen	Linke Display-Taste mit einer Funktion belegen. Wird angezeigt, solange noch keine Funktion festgelegt wurde.
Anhören	Anhören	Melodie anhören
Ansehen	Ansehen	Eintrag oder Bild anzeigen
Aus	Aus	Automatische Wahlwiederholung beenden/Funktion deaktivieren
Beenden	Beenden	Das Abspielen einer Melodie beenden
Beep	Beep	Aufmerksamkeitston einschalten
Ja	Ja	Sicherheitsabfrage bestätigen
Optionen	Optionen	Situationsabhängiges Menü des Mobiltelefons aufrufen
Ruf aus	Ruf aus	Terminruf des Mobiltelefons bestätigen
Setzen	Setzen	Nummern-Taste setzen
Sichern	Sichern	Eingaben speichern
Termin	Termin	Terminfunktion des Mobiltelefons aufrufen
Wecker	Wecker	Weckfunktion aufrufen

Symbol	Name	Verwendung
Zeit	Zeit	Uhrzeit und Datum eingeben. Wird angezeigt, solange Uhrzeit und Datum noch nicht gesetzt sind.

Durch Belegung der linken Display-Taste mit einer Funktion können weitere Symbole angezeigt werden, z. B. der Name eines Telefonbuch- oder Call-by-Call-Eintrages (→ Seite 92).

Menü-Symbole im Hauptmenü

oder

Das Hauptmenü des Mobiltelefons wird durch Drücken der Display-Taste „Menü“ oder durch Drücken der Steuertaste in der Mitte aufgerufen.

Das Hauptmenü ist ein grafisch orientiertes Menü und hat die folgenden Menü-Symbole:

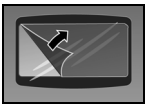
Symbol	Verwendung
	Datentransfer-Menü aufrufen. Enthält die Menüpunkte „Bluetooth“ und „Telefonbuch“.
	Wecker-Eingabemaske aufrufen. Hier kann ein Weck-Termin eingegeben werden.
	Media-Pool-Menü aufrufen. Enthält die Menüpunkte „Screensavers“, „CLIP-Bilder“, „Sounds“ und „Speicherplatz“.
	Extras-Menü aufrufen. Enthält den Menüpunkt „Entgang. Termine“.
	Kalender aufrufen. Zeigt den Kalender des jeweiligen Monats an, danach kann ein neuer Termin eingegeben und es wird die Liste der festgelegten Termine angezeigt.
	Einstellungen-Menü aufrufen. Enthält die Menüpunkte „Datum und Uhrzeit“, „Töne und Signale“, „Display“, „Mobilteil“ und „Basis“.

/ und /

Die Menü-Symbole werden durch Links/Rechts- und Oben/Unten-Drücken der Steuertaste ausgewählt.

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons

Entfernen der Schutzfolie



Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

Einlegen des Akkupacks

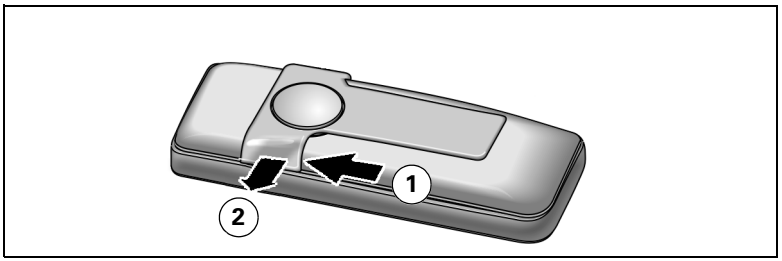
Das Mobiltelefon wird zusammen mit dem zugelassenen Akkupack geliefert. Das Akkupack ist nicht geladen. Es wird erst im Mobiltelefon aufgeladen.

Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise (→ Titelrückseite)!
- Verwenden Sie nur den zugelassenen Akkupack (→ Seite 17)!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie den Akkupack entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.
- Entfernen Sie den Akkupack nur, wenn dieser defekt ist. Jedes unnötige Entfernen verringert die Lebensdauer des Akkupacks.

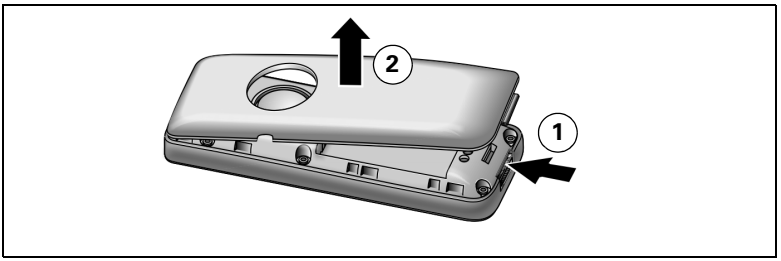
1. Falls montiert: Trageclip abnehmen

Einen Schraubendreher zwischen Trageclip und Akkudeckel schieben (1) und den Trageclip mit dem Schraubendreher nach außen drücken (2), bis er ausrastet.



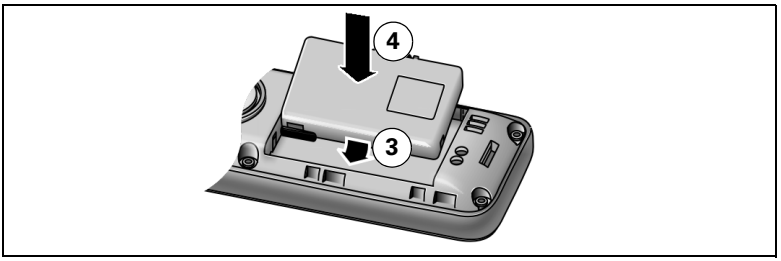
2. Akkufach öffnen

Einen Schraubendreher in den Schlitz zwischen Akkudeckel und Steckbuchse stecken (1) und den Deckel kraftvoll vom Akkufach heben (2).



3. Akkupack einlegen

Den Akkupack schräg, mit der Nase voran, einlegen (3). Dann von oben ins Gehäuse drücken, bis die Haltklammer des Akkupacks fest im Gehäuse einrastet (4).

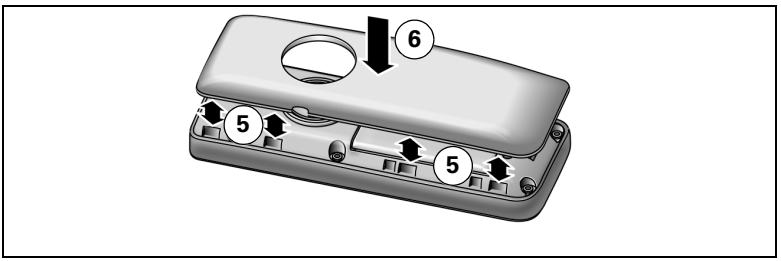


Hinweis:

Zum Entfernen des Akkupacks müssen Sie zuerst auf die seitliche Halteklammer drücken.

4. Akkufach schließen

Akkudeckel so über den Nasen des Gehäuses positionieren, dass diese einrasten können (5). Dann den Akkudeckel auflegen und aufdrücken, bis er einrastet (6).



Laden und Gebrauch des Akkupacks

Zum Aufladen des Akkupacks stellen Sie das Mobiltelefon mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.

Achtung:

Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur zugelassene Steckernetzgeräte (Bestellnummern siehe → Seite 108).

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt. Sie blinkt beim Aufladen:

	Akkupack leer
	Akkupack 33% geladen
	Akkupack 66% geladen
	Akkupack 100% geladen

Hinweis:

- Erstes Aufladen: Laden Sie den Akkupack mindestens 10 Stunden ohne Unterbrechung auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobiltelefon bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten des Akkupacks angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten (→ Seite 16): Benutzen Sie das Mobiltelefon mehrmals bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobiltelefon nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass der Akkupack optimal und schonend geladen werden.

Betriebszeiten und Ladezeiten des Akkupacks

Die Betriebszeiten werden erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen erreicht.

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
700 (Original-Akkupack)	etwa 250 (10 Tage)	etwa 10	etwa 3,5

Wenn Sie beim Mitführen des Mobiltelefons die Displaybeleuchtung ausschalten, können Sie die Bereitschaftszeit deutlich steigern.

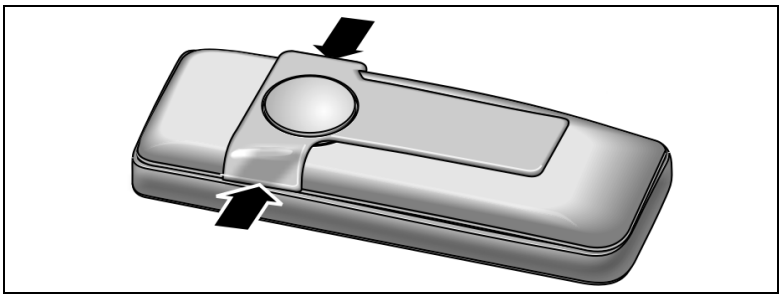
Zugelassene Akkupacks

Für das Mobiltelefon ist nur der Original-Akkupack von Siemens zugelassen.

Akkupack	Sachnummer
Lithium-Ion, 700 mAh	V30145-K1310-X250

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobiltelefons an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



Schritt für Schritt

Einstellen der Display-Sprache des Mobiltelefons

Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte des Mobiltelefons nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen. Die Sprache der Displaytexte des Kommunikationssystems ist nur vom Administrator einstellbar.

Hauptmenü öffnen

oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Erstes Untermenü öffnen

Entweder:

Einstellungen OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Oder:

H/Set Settings OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Zweites Untermenü öffnen

Entweder:

Mobilteil OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Handset OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Drittes Untermenü öffnen

Entweder:

Sprache OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Language OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Sprache auswählen

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis:

- Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Display-Sprache eingestellt haben, drücken Sie „ 8 4 1“ und wählen Sie dann die Sprache neu aus.
- Wenn Sie die Display-Sprache in den Lieferzustand zurücksetzen wollen: → Seite 35.

Schritt für Schritt

Einstellen des Mobiltelefons

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobiltelefons nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

Sprachlautstärke einstellen

Während eines Gespräches können Sie die Sprachlautstärke ändern. Folgende Lautstärken sind einstellbar:

- Lautstärke im Hörerbetrieb. Drei Lautstärkestufen sind möglich.
- Lautstärke beim Freisprechen. Fünf Lautstärkestufen sind möglich. Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn es eingeschaltet ist (→ Seite 37).

Sie führen ein Gespräch.

Entweder:

Menü für die Einstellung der Lautstärke öffnen.

Oder:

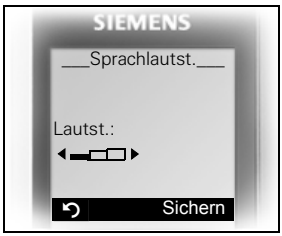
Menü öffnen, wenn „Steuertaste oben drücken“ mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln.

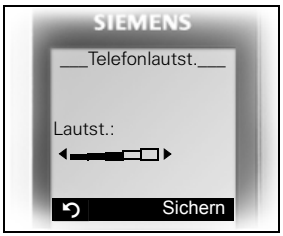
Lautstärke OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Es wird entweder das „Sprachlautst.“-Menü für den Hörerbetrieb oder das „Telefonlautst.“-Menü für das Freisprechen angezeigt:





Einstellung festlegen.

Sichern

Display-Taste drücken, wenn Sie die Einstellung dauerhaft speichern wollen.

Schritt für Schritt

Klingeltöne einstellen

Lautstärke und Melodie der Klingeltöne einstellen

In Ihrem Mobiltelefon sind Töne und Melodien gespeichert. Sie können auch Melodien von einem Computer in das Mobiltelefon laden (→ Seite 96) und verwalten (→ Seite 23). Beim Auswählen des Menüs ertönt der Klingelton in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Klingeltonlautstärken, dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) und keinem Klingelton wählen.

Damit Sie die Anrufe und Termine an Ihrem Mobiltelefon leichter unterscheiden können, sind die Klingeltöne unterschiedlich einstellbar:

- Für externe Anrufe
- Für interne Anrufe
- Für Termine
- Für alle gleich

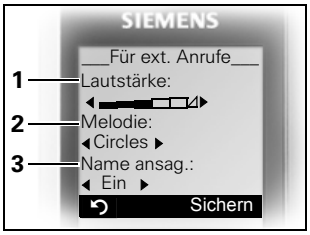
oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen **OK** — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Klingeltöne **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Für ext. Anrufe
Für int. Anrufe
Für Termine
Für alle gleich
OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske, z. B. für externe Anrufe, wird angezeigt:



1 Klingeltonlautstärke
2 Klingeltonmelodie
3 Anrufername ansagen durch Wiedergabe des gespeicherten Sprachmusters

Lautstärke festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

... usw.

Schritt für Schritt

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton.

Sichern Einstellungen speichern.

Hinweistöne einstellen

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

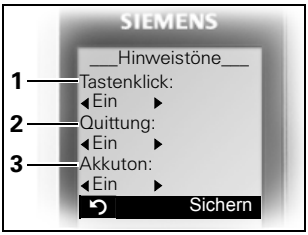
Hinweiston	Bedeutung
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Quittungstöne	• Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge) beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobiltelefons in die Ladeschale • Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben • Menüendeton am Menüende
Akkuton	Der Akkupack muss geladen werden.

oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen **OK** Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Hinweistöne **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske, z. B. für die Hinweistöne, wird angezeigt:



1 Status des Tastenklicks

2 Status des Quittungstones

3 Status des Akkutones

Schritt für Schritt

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

...

Sichern Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Vibrationsalarm einstellen

oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen **OK** Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Vibration ☐ **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Vibrationsalarm wird ein- oder ausgeschaltet, abhängig von der vorherigen Einstellung. Der Status wird in der Check Box angezeigt (leer = ausgeschaltet).

Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen

Der Media-Pool Ihres Mobiltelefons verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton einstellen, und Bilder, die Sie als Screensaver verwenden können.

Der Media-Pool kann folgende Media-Typen verwalten:

Symbol	Media-Typ	Format
	monophone Klingeltöne	Standard
	polyphone Klingeltöne	Standard
	polyphone Klingeltöne	.mid
	Bild (Screensaver)	BMP (128 x 100 bzw. 128 x 160 Pixel)

Das Symbol wird im Media-Pool vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Mobiltelefon sind verschiedene mono- und polyphone Sounds voreingestellt. Voreingestellte Sounds, die mit einem Schloss gekennzeichnet sind, können Sie nicht umbenennen oder löschen.

Schritt für Schritt

Sounds im .mid-Format und Bilder können Sie von einem PC herunterladen (→ Seite 96). Sie können maximal 32 kByte groß sein.

Sie können die vorhandenen Sounds anhören und Sounds, die Sie per Datenkabel auf das Mobiltelefon geladen und gespeichert haben, im Media-Pool umbenennen und löschen.

Bilder ansehen/Sounds abspielen

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Media-Pool **OK** — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds **OK** — Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Anhören **oder** **Ansehen** — Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt bzw. Bilder angezeigt.

Beenden **oder** — Display-Taste drücken. Die Wiedergabe des Sounds bzw. die Anzeige des Bildes wird beendet.

Während Sie Sounds abspielen, können Sie auch mit der Taste das Abspielen unterbrechen.

Auflegen-Taste lange drücken, um den Vorgang zu beenden. Das Mobiltelefon kehrt in den Ruhezustand zurück.

Bei Fehlermeldung

Nach dem Auswählen eines Sounds oder Bildes erhalten Sie eine Fehlermeldung, wenn Sie den Sound/das Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert haben. Mit brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie den Sound bzw. das Bild.

Schritt für Schritt

Sound-Lautstärke während des Abspielens einstellen

Optionen **oder** Menü öffnen

Lautstärke
...
OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Lautstärke kann in der Eingabemaske in 5 Stufen eingestellt werden.

Lautstärke einstellen.

Sichern Einstellung speichern.

Sound/Bild umbenennen

oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Media-Pool
OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds
OK Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Name ändern
OK Der Name des Eintrages kann geändert werden. Länge: max. 16 Zeichen. Danach Eingabe bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sounds/Bilder löschen

Wenn ein Sound oder ein Bild nicht löschbar ist, ist es mit 🔒 gekennzeichnet. Dann stehen die unten genannten Funktionen nicht zur Verfügung.

oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Media-Pool
OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds
OK Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Entweder:

Schritt für Schritt

Eintrag löschen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Oder:

Liste löschen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Alle löschbaren Einträge der Liste werden gelöscht.

Ein gelöschter Klingelton wird automatisch ersetzt. Ein gelöschter Klingelton für VIP-Anrufe oder Jahrestage wird nicht automatisch ersetzt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den verfügbaren restlichen Speicherplatz sowie den anteilig belegten Speicherplatz für Screensaver, CLIP-Bilder und Sounds anzeigen lassen.

oder

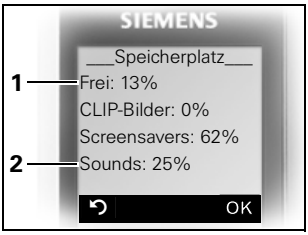
Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Media-Pool **OK**

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Speicherplatz **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der verfügbare/belegte Speicherplatz wird angezeigt:



1 13% des insgesamt verfügbaren Speicherplatzes sind frei.

2 25% des insgesamt verfügbaren Speicherplatzes sind mit Sounds belegt.

oder **OK**

Display-Taste drücken. Die Anzeige wird beendet.

Schritt für Schritt

Klingelton ein- oder ausschalten

Klingelton ausschalten

[*] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Der Klingelton ist ausgeschaltet.

Klingelton einschalten

[*] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Entweder:

RUFTON AUS Display-Taste drücken.

Oder:

[*] Taste so lange drücken, bis der Rufton ausgeschaltet ist.

Sie sollten den Klingelton anschließend wieder einschalten, damit das Mobiltelefon den nächsten Anruf wieder per Klingelton signalisieren kann.

Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Wenn Sie den Aufmerksamkeitston einschalten, werden alle anderen Töne ausgeschaltet. Bei einem Anruf werden Sie durch diesen kurzen Ton aufmerksam gemacht.

Befindet sich das Mobiltelefon in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahmeruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Aufmerksamkeitston einschalten

[*] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.

Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet. Die Lautstärke des Aufmerksamkeitstones entspricht der Lautstärke des externen Ruftones.

Aufmerksamkeitston ausschalten

[*] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Schritt für Schritt

Notrufnummer ändern

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen — OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Mobilteil — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Notrufnummer ☐ — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Wenn die Check Box leer ist, dann ist keine Notrufnummer eingestellt.

C — Alte Notrufnummer löschen.

Neue Notrufnummer eingeben.

Sichern — Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobiltelefons aus der Ladeschale.

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen — OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Mobilteil — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Aut. Rufannahme ☐ — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

✓ — Die automatische Rufannahme ist eingeschaltet.

Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

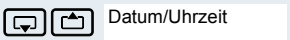
Datum und Uhrzeit einstellen

Das Datum und die Uhrzeit des Mobiltelefons werden automatisch eingestellt, wenn Sie einen Teilnehmer anrufen. Falls Ihr Kommunikationssystem diese Funktion nicht unterstützt, können Sie das Einstellen manuell durchführen. Das Einstellen von Datum und Uhrzeit am Mobiltelefon ist für die korrekte Zeiterfassung der Anrufes notwendig.

Entweder:

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder: Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt sind:

Zeit Display-Taste drücken.

Weiter:

Datum eingeben, z. B. 22.09.2005 = 220905.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Sichern Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis:

Falls Ihr Kommunikationssystem das Einstellen von Datum und Uhrzeit nicht unterstützt, ist es notwendig, die Einstellung von Zeit zu Zeit zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Schritt für Schritt

Display einstellen

Für das Display gibt es vielfältige Einstellmöglichkeiten. Der Screensaver (Logo, Bildschirmschoner), das Farbschema, der Kontrast und die Displaybeleuchtung sind einstellbar. Ebenfalls kann der angezeigte Name der Basisstation geändert werden.

Screensaver

Sie können sich für den Ruhezustand des Mobiltelefons einen Screensaver einstellen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand und kann evtl. Datum, Zeit und den Namen der Basisstation überdecken. Der Screensaver wird während eines Gespräches und oder wenn das Mobiltelefon abgemeldet ist, nicht angezeigt.

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen — OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Screensaver — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Maske zum Aktivieren und Einstellen des Screensavers wird angezeigt.

Aktivierung: **Ein** — Aktivierung ein- oder ausschalten.

Entweder:

Ansehen — Der aktive Screensaver wird angezeigt.

Oder:

Eine Zeile nach unten springen.

Auswahl: **Beach** — Bild auswählen, z.B. „Beach“.
Nützlicher Hinweis: Wenn Sie den Screensaver „Uhr“ auswählen, zeigt das Display die Uhrzeit in großen Ziffern an.

Ändern — Der ausgewählte Screensaver wird aktiviert.

Weiter:

Sichern — Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Farbschema

In Ihrem Mobiltelefon sind 4 Farbschemata gespeichert. Durch Auswahl eines Farbschemas legen Sie fest, welche Farbe die Schrift, die Menü-Symbole und der Hintergrund haben sollen.

Wechseln Sie während der Einstellung auf ein anderes Farbschema, dann wird dieses sofort so angezeigt, wie es später an allen Menüs erscheinen wird.

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Farbschema OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die auswählbaren Farbschemata werden angezeigt.

Farbschema auswählen.

OK — Auswahl bestätigen.

Sichern — Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Kontrast

Mit dieser Funktion können Sie festlegen wie stark sich die Schrift und die Menü-Symbole vom Hintergrund unterscheiden sollen.

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kontrast OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Maske zum Einstellen des Kontrasts wird angezeigt.

Kontrast einstellen.

Sichern — Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Beleuchtung

Sie können für das Display festlegen, ob es beleuchtet sein soll, wenn es sich in der Ladeschale befindet und wenn es sich außerhalb der Ladeschale befindet.

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen — OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Beleuchtung — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Maske zum Einstellen der Beleuchtung wird angezeigt.

In Ladeschale: — Aktivierung ein- oder ausschalten.
Ein

Eine Zeile nach unten springen.

Außerh. Ladeschale: — Aktivierung ein- oder ausschalten.
Ein

Sichern — Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Name der Basisstation

Sie können den Namen der Basisstation, der im Ruhedisplay angezeigt wird, ändern. Dazu muss das Mobiltelefon an der betreffenden Basis angemeldet sein.

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen — OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Mobilteil — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Basisauswahl — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

<Basis> — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

✓ — Die ausgewählte Basis ist aktiviert. Die aktivierte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch Auswählen einer anderen Basis wieder ausgeschaltet werden.

Ändern — Einstellungen ändern.

Name ändern: C — Text löschen.

und ggf. C — Neuen Text eingeben und ggf. mit der Display-Taste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Schritt für Schritt

Sichern Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Auflegen-Taste zweimal drücken, um das Mobiltelefon aus- und wieder einzuschalten.

Der neue Name der Basisstation wird nun im Ruhedisplay angezeigt.

Wenn Sie einen Teilnehmer anrufen, wird dieser Name ggf. durch den Namen des Teilnehmers bzw. durch die gewählte Rufnummer überschrieben (abhängig von der Softwareversion). Der Name der Basisstation wird in diesem Fall erst wieder nach einem erneuten Aus- und Einschalten des Mobiltelefons angezeigt.

Schritt für Schritt

Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen

In E-Mail-Programmen, wie z.B. Microsoft Outlook, sind die Rufnummern meistens wie folgt angegeben: +49 (05251) 820776. Diese Format kann das Mobiltelefon jedoch nicht benutzen, um die Rufnummer zu wählen. Wenn die o.g. Rufnummer eine lokale Festnetz-Nummer ist, dann wird diese beim Wählen z.B. umgesetzt zu 0820776. Die Konvertierungspaare sind in der Konvertierungstabelle festgelegt und können geändert werden, falls sie von den Default-Werten abweichen.

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Konvertierungsregeln für Ihr Mobiltelefon gelten!

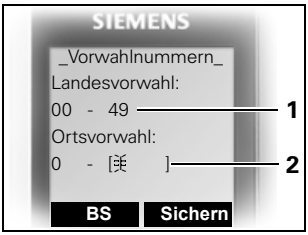
Konvertierungspaare festlegen

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen — OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Mobilteil — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Vorwahlnummern — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konvertierungstabelle wird angezeigt. Sie ist für das jeweilige Land vordefiniert und sieht z.B. wie folgt aus:



1 Die Landesvorwahl „49“ wird durch „00“ ersetzt.

2 Die Ortsvorwahl z. B. „05251“ (hier leer) wird durch „0“ ersetzt.

Eintrag ändern.
Mit der Steuer-Taste oben/unten können Sie in ein anderes Eingabefeld springen; mit der Steuer-Taste links/rechts können Sie den Cursor innerhalb eines Eingabefeldes verschieben.

Sichern — Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

In den Lieferzustand zurücksetzen

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobiltelefons in den Lieferzustand, z. B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen.

Die Leistungsmerkmale des Mobiltelefons werden wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Behandlung
Audioeinstellungen	werden zurückgesetzt
Call-by-Call Liste	bleibt erhalten
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefonbuch	bleibt erhalten
Wahlwiederholungsliste	wird gelöscht

Zurücksetzen

oder

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Mobilteil OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mobilteil-Reset OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobiltelefon wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Hinweis:

Falls Sie das Telefonbuch ebenfalls löschen wollen: → Seite 46.

Einstellungen im Lieferzustand

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzustand
Audio	Klingeltonlautstärke	5	5
	Klingeltonmelodie, extern	10 (+20)	1
	Klingeltonmelodie, intern	10 (+20)	3
	Aufmerksamkeitston	-	aus
	Hörerlautstärke	3	1
	Lautstärke beim Freisprechen	5	3
	Namensansage	-	aus
	Wecker/Termin	-	aus
	Terminname	-	gelöscht
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
	Warnton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
	Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein
Auto. Rufannahme	Ruf wird bei Entnahme des Mobiltelefons aus der Ladeschale automatisch angenommen.	-	ein
Basisauswahl	Auswahl der Basis	4	bleibt
Notrufnummer	Notrufnummer, wählbar bei Tastensperre.	-	112
Beleuchtung	Display abdunkeln	-	aus
Logo	Anzeige auf Ruhedisplay	-	aus
Zeichensatz	Verfügbarer Zeichensatz	-	Standard
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen.	19	deutsch oder englisch
Lieferzustand	Die Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste sind gelöscht, die Audioeinstellungen sind zurückgesetzt. Die Anmeldung des Mobiltelefons bleibt erhalten!	-	-

Schritt für Schritt

Telefonieren – Die Komfortfunktionen

Freisprechen

Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:
- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobiltelefon ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) sinnvoll.

Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gespräches, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:

Freisprech-Taste drücken. Die Freisprech-Taste leuchtet. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, wenn Sie jemanden mithören lassen.

Hinweis:

Unbedingt in den Hörerbetrieb wechseln, bevor Sie das Telefon wieder direkt an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden.

Zwischen Freisprech- und Hörerbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken. Das Mobiltelefon wechselt vom Freisprech- in den Hörerbetrieb oder umgekehrt.

Die Freisprech-Taste leuchtet, wenn das Freisprechen eingeschaltet ist. Sie leuchtet nicht, wenn das Freisprechen aus- und der Hörerbetrieb eingeschaltet ist.

Hinweis:

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobiltelefon wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z. B. weil der Akkupack leer ist, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Schritt für Schritt

Freisprech-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden (→ Seite 20).

Mit Headset telefonieren

Das Mobiltelefon ist sowohl mit einem schnurgebunden Headset als auch mit einem schnurlosen Headset einsetzbar.

Schnurgebundenes Headset

Sie können ein schnurgebundenes Headset über die Buchse an der Unterseite des Mobiltelefons anschließen. Das Headset muss einen SLIM-Lumbergstecker besitzen.

Gleichzeitig mit dem Anschließen des Headsets werden die Hörkapsel und das Mikrofon auf das Headset geschaltet.

Schnurloses Headset

Sie können ein schnurloses Bluetooth-fähiges Headset (BT-Headset) an Ihrem Mobiltelefon verwenden. Sie haben dann beim Telefonieren die Hände frei und es stört kein lästiges Kabel, z. B. bei der Arbeit am Computer oder unterwegs.

Bevor Sie Ihr BT-Headset zum ersten Mal nutzen können, muss es am Mobiltelefon angemeldet werden. Danach können Sie dieses BT-Headset immer wieder verwenden, solange Sie es nicht abmelden.

Hinweis:

- Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.
- Nicht mehr verwendete Bluetooth-Geräte sollten zur Verbesserung der Abhörsicherheit abgemeldet werden.

Sie können mittels Sprachwahl ein Gespräch über das BT-Headset aufbauen.

Während eines Gespräches wird ein zweiter Anrufer über das BT-Headset nicht signalisiert.

Schritt für Schritt

BT-Headset am Mobiltelefon anmelden

Headset in den Anmeldemodus setzen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

oder

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Datentransfer OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Bluetooth OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Bluetooth-Menü wird angezeigt.

Suche Headset OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobiltelefon sucht ein Bluetooth-fähiges Headset und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt.

Gefundene Geräte
S55 Headset

Das gewünschte Headset auswählen.

Optionen

Menü des Mobiltelefons öffnen.

Gerät vertrauen OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Vereinbarte PIN: OK

Bluetooth-PIN des Headsets eingeben und bestätigen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Aktivierung ☐ OK

Die Bluetooth-Schnittstelle wird an Ihrem Mobiltelefon automatisch aktiviert.

☑

Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Über BT-Headset telefonieren

BT-Headset im Gespräch aktivieren

Wenn sich das Mobiltelefon im Wahl- oder Gesprächszustand befindet (Gespräch aufbauen → Seite 3), kann das BT-Headset die Hörkapsel- und Mikrofonfunktion übernehmen.

Drücken Sie die entsprechende „Abheben“-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Schritt für Schritt

Anruf am BT-Headset annehmen

Bei einem Anruf ist im Headset ein Anrufton zu hören. Drücken Sie die entsprechende „Abheben"-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

BT-Headset im Gespräch deaktivieren

Sie führen ein Gespräch über das BT-Headset.

oder

Abheben- oder Freisprech-Taste am Mobiltelefon drücken. Das BT-Headset wird deaktiviert. Sie können das Gespräch direkt am Mobiltelefon weiterführen.

BT-Headset vom Mobiltelefon abmelden

Wenn Sie das BT-Headset nicht mehr verwenden wollen, ist es zur Gewährleistung der Abhörsicherheit sinnvoll, das BT-Headset vom Mobiltelefon abzumelden.

oder

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Datentransfer OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Bluetooth OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Bluetooth-Menü wird angezeigt.

Bekannte Geräte
S55 Headset OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des angemeldeten bzw. bekannten BT-Headsets wird angezeigt.

Optionen

Menü des Mobiltelefons öffnen.

Eintrag löschen OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das BT-Headset ist abgemeldet bzw. dem Mobiltelefon nicht mehr bekannt.

Schritt für Schritt

Sprachwahl

Mit der Sprachwahl-Funktion können Sie wählen, indem Sie den Namen des Gesprächspartners sagen, ohne manuell eine Rufnummer einzugeben. Dazu wird ein Sprachmuster hinterlegt, d. h. der von Ihnen gesprochene Name wird im Mobiltelefon gespeichert.

Es können insgesamt 29 Sprachmuster für Telefonbuch-Einträge gespeichert werden.

Die Sprachwahl-Funktion funktioniert auch mit einem Bluetooth-fähigen Headset.

Sprachmuster für einen vorhandenen Telefonbuch-Eintrag aufnehmen

Am besten sprechen Sie Ihr Sprachmuster in einer leisen Umgebung mit einem Abstand von ca. 25 cm zum Mobiltelefon auf. Das Sprachmuster kann bis zu 1,5 s lang sein.

Hinweis:

Wenn Sie die Sprachwahl vorwiegend mit einem Headset nutzen, ist es vorteilhaft, das Sprachmuster über das Headset aufzunehmen.

Telefonbuch des Mobiltelefons öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen

Telefonbuch-Menü des Mobiltelefons öffnen.

Muster aufn.
...

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Nach der entsprechenden Aufforderung im Display den Namen sprechen. Den Namen nach der erneuten Aufforderung im Display wiederholen. Das Sprachmuster wird automatisch gespeichert.

Der mit einem Sprachmuster hinterlegte Eintrag ist im Telefonbuch des Mobiltelefons als Sprachwahl-Eintrag markiert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Rufnummer mit Sprachwahl wählen

Steuer-Taste lange drücken und nach dem Signalton den Namen gewünschten Gesprächspartners sprechen.

Stimmt der von Ihnen gesprochenen Name mit dem gespeicherten Sprachmuster überein, wird er vom Mobiltelefon wiederholt und gewählt.

Sprachmuster anhören

Telefonbuch des Mobiltelefons öffnen.

Gewünschten Sprachwahl-Eintrag auswählen. Dieser Eintrag muss als Sprachwahl-Eintrag markiert sein.

Optionen

Telefonbuch-Menü des Mobiltelefons öffnen.

Muster anhören
...
OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Sprachmuster wird im Freisprechmodus abgespielt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sprachmuster ändern oder löschen

Nachdem das Sprachmuster gelöscht wurde, kann ein neues Sprachmuster aufgenommen werden.

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Sprachwahl-Eintrag auswählen.

Optionen

Telefonbuch-Menü des Mobiltelefons öffnen.

Muster löschen
OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis:

Nach dem Löschen eines Sprachmusters bleibt der Telefonbucheintrag erhalten.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 10 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch des Mobiltelefons einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt. Manuelle Wahlwiederholung, siehe (→ Seite 4).

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Freisprech-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

oder

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen

Menü der Wahlwiederholung öffnen.

Aut. Wahlwiederh. **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.

Entweder:

Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.

Oder:

Aus

Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.

Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen

Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

oder

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen

Menü der Wahlwiederholung öffnen.

Entweder:

Schritt für Schritt

Eintrag löschen **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:

Liste löschen **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Wahlwiederholungsliste ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können während der Wahlvorbereitung aus der Wahlwiederholungsliste des Mobiltelefons die angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.

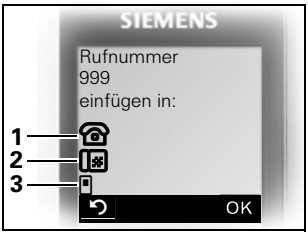
Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

oder — Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen — Menü der Wahlwiederholung öffnen.

Nr. ins Tel. buch **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Telefonbuch wird angezeigt.

Neuer Eintrag **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die folgende Auswahlmaske wird angezeigt:



1 Tel.
2 Tel. (Büro)
3 Tel. (Mobil)

Die gewünschte Zeile markieren, in die die Rufnummer eingefügt werden soll.

OK — Eingabe bestätigen.

Die übrigen Kontaktinformationen, d.h. Vorname, Nachname... eingeben, weiter siehe → Seite 46 und → Seite 47.

Schritt für Schritt

Rufnummer in Call-by-Call-Liste eintragen

Sie können manuell eine Rufnummer in die Call-by-Call-Liste eintragen.

Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Call-by-Call-Liste öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt. Die Zeile, in die eine Information eingegeben werden kann, ist mit [...] als aktiv gekennzeichnet.

Information eingeben, s.o.

In die nächste Zeile springen.

... usw.

Funktionen für die Texteingabe:

	Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc. Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet: Taste kurz drücken. Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet: Taste lange drücken.
	Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke.
	Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Telefonbuch/Call-by-Call Liste des Mobiltelefons

Sie können insgesamt maximal 250 Einträge im Telefonbuch und der Call-by-Call-Liste speichern. Die Bedienung von Telefonbuch und Call-by-Call-Liste ist identisch.

Einen Eintrag im Telefonbuch können Sie als vCard über Siemens-Datenkabel an Ihren Computer senden. Damit können Sie den Telefonbucheintrag direkt in das Adressbuch Ihres E-mail-Programms (Microsoft Outlook) übernehmen. Die umgekehrte Übertragung von Einträgen im vCard-Format vom Computer zum Mobiltelefon ist ebenfalls möglich.

Zum Datenaustausch benötigen Sie die MPM-Software – Mobile Phone Manager (→ Seite 96).

Telefonbuch:

Im Telefonbuch können Sie die Kontaktinformationen von Gesprächspartnern speichern, mit denen Sie häufig sprechen. Somit müssen Sie nicht mehr die komplette Rufnummer eingeben, wenn Sie jemanden anrufen wollen. Das Auswählen des gewünschten Telefonbucheintrages genügt.

Im Telefonbuch können Sie für jeden Eintrag die folgenden Kontaktinformationen speichern:

Information	Erläuterung
Vorname*, Nachname	In mindestens einem der Felder muss ein Name eingegeben werden. Je max. 16 Zeichen.
Tel., Tel. (Mobil)*, Tel. (Büro)*	In mindestens einem der Felder muss eine Nummer eingegeben werden. Je max. 32 Ziffern.
E-Mail*	E-Mail-Adresse mit max. 60 Zeichen. Das Sonderzeichen „@“ kann nach Drücken der Stern-Taste eingefügt werden.
Jahrestag	Es kann „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt werden. Bei „Ein“: • Jahrestag (Datum): Tag/Monat/Jahr 8-stellig* • Jahrestag (Zeit): Stunde/Minute 4-stellig, für den Erinnerungsruf • Jahrestag (Signal): Art der Signalisierung, akustisch oder optisch (Zeitangabe nicht nötig)
CLIP-Bild*	Anzeige eines Bildes bei ankommendem Ruf, wenn CLIP aktiv. **Hinweis:** Diese Funktion wird vom System nicht unterstützt und sollte deshalb nicht verwendet werden.
Eintrag als VIP	VIP-Vermerk und VIP-Klingelton. Erreichbar über **Optionen** .

* = neu für vCard-Format

Schritt für Schritt

Call-by-Call-Liste:

In der Call-by-Call-Liste können Sie z.B. Vorwahlen von Netzanbietern speichern. Für jeden Eintrag gibt es die folgenden Informationen:

Information	Erläuterung
Nummer:	Max. 32 Ziffern
Name:	Max. 16 Zeichen

Eintrag speichern

oder Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Neuer Eintrag **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt. Die Zeile, in die eine Information eingegeben werden kann, ist mit [...] als aktiv gekennzeichnet.

Information eingeben, s.o.

In die nächste Zeile springen.

... usw.

Funktionen für die Texteingabe:

#	Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc. Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet: Taste kurz drücken. Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet: Taste lange drücken.
C	Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke.
*	Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf.

Sichern Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Reihenfolge der Einträge ändern:

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0 - 9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, können Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer einfügen. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Eintrag suchen und wählen

oder Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

oder Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

Optionen Menü öffnen.

Nr. verwenden **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.

Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.

Abheben-Taste lange drücken.

Schritt für Schritt

Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen

Sie können einen Eintrag, den Sie in der Call-by-Call-Liste gespeichert und dem Sie eine Kurzwahl-Ziffer zugewiesen haben, durch Drücken dieser Kurzwahl-Ziffer aufrufen und die zugeordnete Rufnummer wählen (→ Seite 92).

Gewünschte Kurzwahlziffer lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird im Display angezeigt.

Abheben-Taste lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ansehen

Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Ansehen

Display-Taste drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

OK

Bestätigen, um zur Liste zurückzukehren.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag ändern

Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Oder:

Schritt für Schritt

Optionen — Menü öffnen.

Eintrag ändern **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Weiter:

Änderungen eingeben.

Optionen — Menü öffnen.

Speichern **OK** — Eintrag speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag als VIP (Very Important Person) markieren

Ein als VIP markierter Eintrag wird bei einem Anruf mit einem VIP-Klingelton signalisiert.

Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen — Menü öffnen.

Eintrag als VIP **OK** — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Markieren eines Eintrages als VIP wird angezeigt.

VIP: Ein — Markierung als VIP aktivieren.

Eine Zeile nach unten springen.

Melodie: Circles — Melodie auswählen, z. B. „Circles“.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag oder Telefonbuch/Call-by-Call Liste löschen

oder — Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen — Menü öffnen.

Schritt für Schritt

Entweder:

Eintrag löschen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:

Liste löschen **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Telefonbuch/die Call-by-Call-Liste ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag oder Liste (Telefonbuch) senden bzw. kopieren

Sie können einen Eintrag oder eine Liste an einen zentralen Server senden und dadurch sichern. Dafür ist eine beliebige Rufnummer zwischen 00 und 99 verwendbar (→ Seite 53).

Einschränkung: Die Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons liegen im vCard-Format vor (→ Seite 46). Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Neuheiten des vCard-Formats sind in der Tabelle (→ Seite 46) mit „neu für vCard-Format“ gekennzeichnet. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

Achtung:

Eine vorhandene Sicherung wird überschrieben, wenn Sie einen Eintrag mit mehreren Rufnummern zum Kommunikationssystem senden oder wenn Sie eine komplette Liste senden.

Merke: Ein Eintrag mit einer Rufnummer wird allerdings zu einer existierenden Sicherung hinzugefügt!

Telefonbuch öffnen

oder

Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen.

Entweder:

Eintrag senden **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Oder:

Liste senden? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

an Intern OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Beliebige Rufnummer zwischen 00 und 99 eingeben.

Senden — Displaytaste drücken. Der Eintrag/die Liste wird gesendet.

Weiteren Eintrag senden

Ja — Displaytaste drücken

oder — Gewünschten Eintrag auswählen.

Senden — Displaytaste drücken.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Freie Speicherplätze anzeigen

oder — Im Ruhezustand des Mobiltelefons: Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Beliebigen Eintrag auswählen.

Optionen — Menü öffnen.

Speicherplatz OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der belegte und der noch verfügbare Speicherplatz werden angezeigt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Zentrale Telefonbücher (Gruppentelefonbuch)

Sie können Ihr privates Telefonbuch, das sich auf Ihrem Mobiltelefon befindet, auf einem zentralen Server sichern und Gruppentelefonbücher, die auf diesem Server gespeichert sind, Ihrem privaten Telefonbuch hinzufügen.

Um die Rufnummern aus Ihrem privaten Telefonbuch vor dem Hinzufügen eines Gruppentelefonbuches in unveränderter Form zu bewahren, wird empfohlen, das private Telefonbuch zunächst mit der Funktion „Liste senden“ (→ Seite 51) zu sichern.

Falls die Anzahl der Gruppentelefonbucheinträge den maximal zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihres privaten Telefonbuchs übersteigt, wird nach dem Erreichen des maximalen Speicherplatzes die Übertragung beendet.

System-Menü aufrufen.

Telefonbuch auswählen und bestätigen.

Entweder: **Privates Telefonbuch löschen**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Es erscheint die Meldung
TELEFONBUCH GELOESCHT

Oder: **Privates Telefonbuch laden**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder: **Gruppentelefonbuch laden**

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.

PIN eingeben.

Oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Benötigte PIN auswählen und bestätigen.

Weiter:

Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren (→ Seite 3).

Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Mobiltelefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihre Mailbox abfragen,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

6 1 Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Weiter:

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:

Interne PIN eingeben.

Schritt für Schritt

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

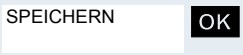
Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

8 2 Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer freigegeben.

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 2

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

↓ ↑ SCHALTER OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ ANRUFSCHUTZ OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Weiter:

EINSCHALTEN OK

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz eingeschaltet werden soll.

AUSSCHALTEN OK

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz ausgeschaltet werden soll.

Hinweis:

Ein Ton erinnert Sie nach Belegen der Leitung an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz für alle Teilnehmer gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz“ nicht im Service-Menü.

Schritt für Schritt

Fangen

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Voraussetzung: Die Funktion muss eingerichtet sein.

Während des Gesprächs.

System-Menü aufrufen.

GRUNDEINSTELL. OK — Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

8 3 Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

WEITERE FKT. OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

FANGEN OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Hinweis:

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Anrufumleitung

Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:
- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung.“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:
- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Wenn sich das Mobiltelefon im Ruhezustand befindet, können Sie bei eingeschalteter Umleitung folgende Display-Meldungen erhalten:

Umleitungsart/-typ	**Displaymeldung**
Feste Umleitung Variable Umleitung	„Umleitung zu z. B. 222 Klaus Meier (eigene Rufnummer)“
Uml. fuer intern/extern	Umleitung für intern/extern ein
Umleitung besetzt	Umleitung besetzt ein
Umleitung nach Zeit	Umleitung nach Zeit ein
Uml. besetzt/n. Zeit	Umleitung bes.o. Zeit ein
Feste Umleitung	Feste Umleitung ein

Sie können die Umleitungen über Kennzahlen ein- und ausschalten (→ Seite 66).

Schritt für Schritt

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren und einschalten

		System-Menü aufrufen.
↓ ↑	GRUNDEINSTELL. OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
↓ ↑	ZIELE OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
	UMLEITUNG OK	Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.
	WEITER OK	Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.
↓ ↑	ZIEL EINGEBEN OK	Auswählen und bestätigen.
		Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.
	SPEICHERN OK	Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung zum programmierten Ziel ist eingeschaltet.

Feste Umleitung aus-/einschalten

Sie können die feste Umleitung nur aus- und einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

		System-Menü aufrufen.
↓ ↑	GRUNDEINSTELL. OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
↓ ↑	ZIELE OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
	UMLEITUNG OK	Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.
	WEITER OK	Bestätigen.

Schritt für Schritt

Ausschalten

Feste Umleitung
87101 MUELLER

Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt, gleichgültig, ob die Umleitung ein- oder ausgeschaltet ist.

↓ ↑ AUSSCHALTEN OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Einschalten

Feste Umleitung
87101 MUELLER

Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

↓ ↑ EINSCHALTEN OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.

Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

↓ ↑ ZIELE OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

UMLEITUNG OK

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

WEITER OK

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

Feste Umleitung
87101 MUELLER

Die „Feste Umleitung“ mit dem Umleitungsziel werden angezeigt, wenn die Umleitung eingeschaltet ist.

↓ ↑ LOESCHEN OK

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:
Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service-Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.

	System-Menü aufrufen.
↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
↓ ↑ ZIELE OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
UMLEITUNG OK	Bestätigen. Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten.
Variable Umleitung	Ausgabe in der 1. Zeile.
↓ ↑ WEITER OK	Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.
Feste Umleitung	Ausgabe in der 1. Zeile.
↓ ↑ WEITER OK	Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.
Uml. fuer intern	Ausgabe in der 1. Zeile.

Schritt für Schritt

↓ ↑	WEITER	OK
	Uml. fuer extern	

Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

↓ ↑	WEITER	OK

Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

oder

↓ ↑ Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten, den gewünschten Befehl auswählen.

Umleitungsziel programmieren

		Systemmenü öffnen.
↓ ↑	GRUNDEINSTELL.	OK Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
↓ ↑	ZIELE	OK Menüpunkt auswählen und bestätigen.
	UMLEITUNG	OK Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.
	WEITER	OK Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.
	WEITER	OK Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.
↓ ↑	ZIEL EINGEBEN	OK Auswählen und bestätigen.
		Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits programmiertes Ziel wird überschrieben.
	SPEICHERN	OK Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 62 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 62). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstype automatisch gelöscht.

Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über die Grundeinstellung (Service-Menü) ausschalten.

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK — Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

↓ ↑ ZIELE OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

UMLEITUNG OK — Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

WEITER OK — Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

WEITER OK — Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

↓ ↑ AUSSCHALTEN OK — Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 62 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 62 beschrieben. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Schritt für Schritt

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

		System-Menü aufrufen.
↓ ↑	GRUNDEINSTELL. OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
↓ ↑	SCHALTER OK	Auswählen und bestätigen.
↓ ↑	UMLEITUNG OK	Auswählen und bestätigen.
↓ ↑	EINSCHALTEN OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist eingeschaltet.
↓ ↑	AUSSCHALTEN OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können:

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Schritt für Schritt

Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	* 51
Feste Umleitung einschalten	* 41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	# 51
Feste Umleitung ausschalten	# 41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	* 42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	* 44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	* 43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	* 45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	* 46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	* 47
Variable und feste Umleitung ausschalten	# 41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	# 44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	# 43
System Umleitung einschalten	* 90
System Umleitung ausschalten	# 90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 59.

Schritt für Schritt

Umleitung programmieren und einschalten

Abheben-Taste drücken.

Kennzahl, z. B. *51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.

Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung einschalten

Abheben-Taste drücken.

Kennzahl, z. B. *41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.

Auflegen-Taste drücken.

Umleitung ausschalten

Abheben-Taste drücken.

Kennzahl, z. B. #41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.

Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung löschen

Abheben-Taste drücken.

Kennzahl, z. B. #51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Verzögerte Anrufumleitung

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 80.

Haben Sie für Ihr Mobiltelefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 62, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anruf-fumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Mobiltelefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

			System-Menü aufrufen.
↓ ↑	GRUNDEINSTELL.	OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
↓ ↑	ZIELE	OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
↓ ↑	UMLEITUNG RUFN	OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
	VARIABLE UMLTG	OK	Bestätigen.
			Rufnummer des anderen Telefons eingeben.
	FERTIG	OK	Bestätigen.

Schritt für Schritt

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

FERTIG OK — Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

SPEICHERN OK — Bestätigen.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Umleitung für anderes Telefon ausschalten/abfragen

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK — Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

↓ ↑ SCHALTER OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ UMLEITUNG RUFN OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

VARIABLE UMLTG OK — Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

FERTIG OK — Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

FERTIG OK — Bestätigen.

Ausschalten bzw. Abfragen:

AUSSCHALTEN OK — Bestätigen, oder:

↓ ↑ ABFRAGEN? OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

3428----------->8968

Beispiel für die Displayanzeige: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten: → Seite 68.

Schritt für Schritt

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Sie sind verbunden.

System-Menü aufrufen.

GRUNDEINSTELL. OK — Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

8 1 Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

WEITERE FKT. OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

MFV NACHWAHL OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.

Hinweis:

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl" erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.

Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind.
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist.
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist.
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist.
- Das Gespräch in einer Konferenz ist.

Schritt für Schritt

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Mobiltelefon auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.

Sie führen ein Gespräch.

Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9 Eine Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.

Auflegen-Taste drücken.

Geparktes Gespräch wieder annehmen

oder Das Mobiltelefon befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9 Gemerkte Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

Entweder:

ZUM WARTENDEN **OK** Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Oder:

Auflegen-Taste drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.

↓ ↑ ANKLOPFEN OK

Menüpunkt auswählen, bestätigen und kurz warten.

Hinweis:

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Schritt für Schritt

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Anruf übernehmen

Zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (→ Seite 74) oder
- eine Konferenz aufbauen (→ Seite 75).

Zweites Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken. Ihr Mobiltelefon läutet.

Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.

Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.

Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Der Teilnehmer ist besetzt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

Hinweis:

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben (Umlegen)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

↓ ↑ RUECKFRAGE OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben. Gesprächspartner ankündigen.

Auflegen-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

↓ ↑ UEBERGABE EINL. OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Auflegen-Taste drücken.

Hinweis:

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

↓ ↑ RUECKFRAGE OK — Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten", der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Schritt für Schritt

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln

↓ ↑ MAKELN OK

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen Gespräch

↓ ↑ ZURUECK OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Dreierkonferenz aufbauen

↓ ↑ KONFERENZ OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Konferenz durchführen

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer, sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden – können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz.
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln.
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten.
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz.

Schritt für Schritt

- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind.
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben.

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie führen ein Gespräch.

↓ ↑ KONF.EINL. OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Konferenz bitte ankündigen.

↓ ↑ KONFERENZ OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“.

Konf.
KONF ERWEITERN

Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen weiteren Teilnehmer an.

RUECKFRAGE OK — Bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Der Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

↓ ↑ KONFERENZ OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“.

Schritt für Schritt

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf, der mit einem Aufmerksamkeitston signalisiert wird.

↓ ↑ UEBERNAHME OK

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

↓ ↑ KONFERENZ OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“. Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er:

- einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet.

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

↓ ↑ KONF ERWEITERN OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

KONFERENZ OK

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

ZUM WARTENDEN OK

Bestätigen.

Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

↓ ↑ RUECKFRAGE OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Schritt für Schritt

Entweder:

↓ ↑ KONFERENZ OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch in die Konferenz zu schalten.

Oder:

↓ ↑ MAKELN OK

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

Oder:

↓ ↑ ZURUECK OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um das Rückfraggespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

↓ ↑ UEBERNAHME OK

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Entweder:

↓ ↑ KONFERENZ OK

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Oder:

↓ ↑ MAKELN OK

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

Oder:

↓ ↑ ZURUECK OK

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Schritt für Schritt

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Sie sind in einem Konferenzgespräch

Entweder:

RUECKFRAGE OK — Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen.

Oder:

KONF ERWEITERN OK — Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.

Übergabe ankündigen

KONF. UEBERG. OK — Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.

Auflegen-Taste drücken.

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Anzahl der Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

TEILN. ANZ.? OK — Auswählen und bestätigen.

Rufn. Teilnehmer 1
NAECHST. TLN? — Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Entweder:

NAECHST. TLN? OK — Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Oder:

Schritt für Schritt

↓ ↑ ANZ. BEENDEN? OK	Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.
Oder:	
↓ ↑ TLN TRENNEN? OK	Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

↓ ↑ L. TLN. TREN? OK	Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

Hinweis:

Ein Zweitanruf wird nicht am Bluetooth-Headset signalisiert.

Zweitanruf ein-/ausschalten

▭	System-Menü aufrufen.
↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
Entweder:	
2 1	Service-Kennzahl eingeben.
Oder:	
↓ ↑ SCHALTER OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
↓ ↑ ZWEITANRUF OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Weiter:	**Ein- oder Ausschalten**
EINSCHALTEN OK	Eine der beiden Anzeigen bestätigen.
AUSSCHALTEN OK	

Schritt für Schritt

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“.

↓ ↑ UEBERNAHME OK

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

Nachrichtenfunktionen

Mailbox nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrer Mailbox einen Rückrufwunsch hinterlassen.
In der Mailbox finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Mailbox abfragen/Mailboxeintrag auswählen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

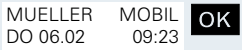
Entweder:

Nachrichten-Taste drücken.

Oder:

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

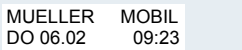


Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den nächsten Rückrufwunsch auszuwählen.

Rückrufwunsch ausführen



Rückrufwunsch wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Schritt für Schritt

Mailboxeinträge löschen

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus (→ Seite 82).

MUELLER MOBIL
DO 06.02 09:23

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

LOESCHEN OK

Auswählen und bestätigen, um den Eintrag zu löschen.

Hinweis:

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört" zu kennzeichnen, springen Sie mit 66 an das Ende der Nachricht. Rückrufwünsche müssen auch aus der Liste „Entgangene Anrufe" gelöscht werden (→ Seite 84).

Mailboxabfrage beenden

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

ABBRECHEN OK

Auswählen und bestätigen. Nicht gelöschte Einträge in der Mailbox bleiben gespeichert.

Anruferliste nutzen

Anrufer, die während Ihrer Abwesenheit, versucht haben Sie zu erreichen, werden in der „Anruferliste" gespeichert. Auch Rückrufwünsche (→ Seite 82) werden hier zusätzlich festgehalten.

Anruferliste abfragen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Entweder:

Nachrichten-Taste drücken.

Oder:

System-Menü aufrufen.

ABFRAGE RUFNR OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

46068
34101 ✓

Rufnummern oder die zugehörigen Namen werden angezeigt. Geprüfte Rufnummern sind markiert.

Drücken, um die Liste der Rufnummern (Namen) zu prüfen. Bereits abgefragte Rufnummern (Namen) sind markiert.

Anrufer aus der Liste zurückrufen

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

WAEHLEN OK

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Anrufer aus der Liste löschen

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

LOESCHEN OK

Auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht und die Rufnummernliste wird wieder angezeigt.

Anruferliste verlassen

Drücken um in eine Menüebene höher zu wechseln

Oder:

Auflegen-Taste drücken, um ins Ruhemenü zu wechseln.

HiPath Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt (→ Seite 59).

Schritt für Schritt

Zusatzfunktionen

Wecker des Mobiltelefons

Wenn der Wecker eingestellt ist, ertönt ein Weckruf jeden Tag oder jeden Tag von Montag bis Freitag zur eingegebenen Uhrzeit. Für den Weckruf wird die für einen ankommenden Ruf eingestellte Melodie verwendet. Während der automatischen Wahlwiederholung ist der Wecker deaktiviert.

Hinweis:

Ein Weckruf mit der eingestellten Melodie erfolgt nur, wenn sich das Mobiltelefon im Ruhezustand befindet. Im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung wird der Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Lautstärke und Melodie einstellen: → Seite 21.

Wecker aktivieren

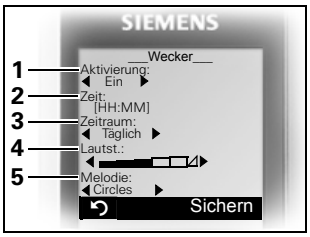
Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

oder

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Wecker OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.



1 Wecker-Aktivierung: EinAus

2 Uhrzeit im Format [HH:MM], z. B. 19:05 Uhr = 1905

3 Wecker klingelt täglich oder nur Montag - Freitag

4 Lautstärke in 5 Stufen einstellbar + Crescendo-Ruf

5 Melodien, über Media-Pool verwaltbar

Ein

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Zeit eingeben.

Eine Zeile nach unten springen.

Schritt für Schritt

... usw.

Sichern Einstellungen speichern.

Der Wecker ist aktiviert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen

Der Weckruf ertönt 60 s lang. Im Display wird angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils 5 min wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während des Weckrufs:

Entweder:

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

Oder:

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 min wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Wecker deaktivieren

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Wecker **OK** Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.

Aktivierung: **Aus** Einstellung festlegen.

Sichern Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

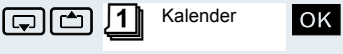
Terminfunktion des Mobiltelefons

Sie können sich von Ihrem Mobiltelefon an bis zu fünf Termine erinnern lassen. Das Mobiltelefon muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung ist die Terminfunktion deaktiviert.

Termin speichern

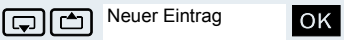
Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.



Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert.

Den gewünschten Tag für den neuen Termin auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Eingeben eines neuen Termins wird angezeigt.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum eingeben, z. B. 11. November = 1111.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Eine Zeile nach unten springen.

Den Namen für den Termin eingeben.

Evtl. den alten Text löschen.

Einstellungen speichern.

Die Terminfunktion ist aktiviert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Terminruf bestätigen

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.

Aus — Display-Taste während des Terminrufes drücken.

Wenn Sie den Terminruf nicht bestätigen, wird dieser Terminruf in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Einen Termin deaktivieren

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

1 Kalender **OK** Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert.

OK Den aktuellen Tag bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

Neuer Eintrag
11.11, 22:22
11.11, 23:23 ... **OK** Termin, der deaktiviert werden soll, auswählen und bestätigen.

Optionen Zusatz-Menü aufrufen.

Deaktivieren **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der markierte Termin wird deaktiviert.

Sichern Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen Termin oder die gesamte Terminliste löschen

Das Mobiltelefon befindet sich im Ruhezustand.

oder Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

1 Kalender **OK** Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert.

OK Den aktuellen Tag bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

Neuer Eintrag
11.11, 22:22
11.11, 23:23 ... **OK** Termin, der gelöscht werden soll, auswählen und bestätigen.

Optionen Zusatz-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt

Entweder:

Eintrag löschen – OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Termin ist gelöscht.

Oder:

Liste löschen – OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen. Die Terminliste ist gelöscht.

Weiter:

Sichern

Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen nicht bestätigten Termin anzeigen

Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird eine Displaytaste mit der Funktion „Termin“ belegt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Termin

Termin anzeigen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht bestätigten Termins werden angezeigt.

Einen nicht bestätigten Termin und nicht bestätigte Jahrestag-Termine anzeigen

Ein von Ihnen nicht bestätigter Terminruf und die von Ihnen nicht bestätigten Jahrestag-Terminrufe werden in einer Ereignis-Liste gespeichert.

oder

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Extras – OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Entgang. Termine – OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es werden die entgangenen/nicht bestätigten Termine in einer Liste angezeigt. Der jüngste entgangene Termin steht oben, der älteste entgangene Termin steht unten.

OK

Einen nicht bestätigten Termin oder einen nicht bestätigten Jahrestag auswählen. Es werden die jeweiligen Informationen angezeigt.

Löschen

Evtl. den ausgewählten Termin löschen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Terminfunktion des Systems

Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termin speichern

	System-Menü aufrufen.
↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
Entweder:	
7	Service-Kennzahl eingeben.
Oder:	
↓ ↑ TERMIN OK	Auswählen und bestätigen. Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.
↓ ↑ NEUER TERMIN OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Weiter:	
	Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.
SPEICHERN OK	Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

	Systemmenü öffnen.
↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
Entweder:	
7	Service-Kennzahl eingeben.
Oder:	
↓ ↑ TERMIN OK	Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.
↓ ↑ WEITER OK	Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Schritt für Schritt

Weiter:

LOESCHEN OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin: — Das Mobiltelefon läutet.

Abheben-Taste drücken. Die Terminzeit wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.

Heben Sie nicht ab, läutet das Mobiltelefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Basis auswählen

Wenn Ihr Mobiltelefon an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

Sie können den Namen der Basis, der am Mobiltelefon angezeigt wird, auch jederzeit ändern (→ Seite 32).

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Mobilteil OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Basisauswahl OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Basis 1 / ... / Beste Basis OK — Gewünschte Basis auswählen und bestätigen. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet:

- Basis 1 - 4: Durch das Auswählen einer Basis n wird genau ein HiPath Cordless-System festgelegt, an dem das Mobiltelefon angemeldet ist.
- Beste Basis: Wenn das Mobiltelefon an mehreren Cordless-Systemen angemeldet ist, wechselt es automatisch in das jeweilige System, wenn es in dessen Einzugsbereich kommt.

Schritt für Schritt

Beispiel: Das Mobiltelefon ist sowohl an der Gigaset-Basis zu Hause angemeldet als auch im Cordless-System der Firma.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schnellzugriff auf Funktionen und Rufnummern

Die linke Display-Taste und die Nummern-Tasten 0, 2...9 können Sie mit einer Rufnummer oder Funktion belegen. Die Wahl einer Rufnummer bzw. der Start einer Funktion erfolgen dann mit einem Tastendruck.

Schnellzugriff einrichten

Entweder:

0 / 2 ... 9 Gewünschte Nummern-Taste kurz drücken.

Wenn gedrückte Taste bereits mit einer Funktion belegt ist, wird diese über der linken Display-Taste angezeigt. Die Nummern-Taste kann mit einer neuen Funktion belegt werden.

Setzen Display-Taste drücken.

Oder:

0 / 2 ... 9 / **?** Gewünschte Nummern-Taste oder linke Displaytaste lange drücken.

Weiter: Es wird eine Liste der Funktionen angezeigt, mit denen die Taste belegt werden kann. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

- Kurzwahl (→ Seite 49)
- Call-by-Call (→ Seite 46)
- Wecker (→ Seite 85)
- Kalender
- Bluetooth

OK Funktion auswählen und bestätigen.

Wenn die Funktion „Kurzwahl“ oder die Funktion „Call-by-Call“ ausgewählt wurde:

OK Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Funktion starten, Rufnummer wählen

Entweder:

0 / 2 ... 9 Nummern-Taste, die mit der gewünschten Funktion belegt ist, lange drücken. Oder linke Display-Taste kurz drücken.

Oder:

0 / 2 ... 9 Nummern-Taste, die mit der gewünschten Funktion belegt ist, kurz drücken. Die Funktion wird über der linken Display-Taste angezeigt.

z. B.: **Wecker** Linke Display-Taste kurz drücken.

Weiter: Je nach Tastenbelegung wird Folgendes durchgeführt:

- Eine Rufnummer aus dem Telefonbuch des Mobiltelefons wird gewählt.
- Eine Rufnummer aus der Call-by-Call-Liste wird gewählt.
- Das Menü der gewünschten Funktion wird geöffnet.

Schritt für Schritt

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten.

Sie können das Direktansprechen abbrechen, indem Sie auflegen oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

Hinweis:

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 95.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Sie können von Ihrem Mobiltelefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Direktansprechen

oder

Das Mobiltelefon befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Kennzahl für „Direktansprechen“ und

die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn:

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Schritt für Schritt

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Hinweis:

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über die Freisprecheinrichtung direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Taste drücken. System-Menü aufrufen.

↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK — Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 3 — Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

↓ ↑ SCHALTER OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ ANSPRECH-SCHUTZ OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Ein- oder Ausschalten

EINSCHALTEN OK — Den angezeigten Menüpunkt bestätigen.

AUSSCHALTEN OK

Datenaustausch PC <-> MT oder MT <-> MT

Sie können zwischen einem PC und Ihrem Mobiltelefon (MT) oder zwischen zwei Mobiltelefonen Daten austauschen.

Schnittstellen-Überblick

Das Mobiltelefon (MT) unterstützt die folgenden Schnittstellen für den Datenaustausch:

Interface	Verbindung über...	Datenaustausch zwischen...
Serielle V24-Schnittstelle	Kabel (SLIM-Lumberg)	PC <-> MT
USB-Schnittstelle	Kabel (SLIM-Lumberg)	PC <-> MT
Bluetooth-Schnittstelle	Funk, schnurlos	PC <-> MT und MT <-> MT

Mobile Phone Manager (MPM-Applikation)

Mit der MPM-Applikation können Sie z.B. auf das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons lesend und schreibend zugreifen, sowie Sounds (.mid) und Bilder (.bmp) für den Screensaver vom Rechner auf das Mobiltelefon laden. Dazu ist die MPM-Applikation auf Ihrem PC zu installieren. Sie ist als Freeware über das Internet erhältlich.

Hinweis:

Über die Bluetooth-Schnittstelle kann nur auf die Telefonbuchdaten lesend und schreibend zugegriffen werden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobiltelefon und PC wird im Display „Datentransfer“ angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich, und ankommende Rufe werden ignoriert.

Die MPM-Applikation unterstützt verschiedene DECT- und GSM-Mobilteiltypen. Nicht unterstützte Funktionen für ein Endgerät werden grau dargestellt und sind nicht auswählbar.

Genauere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion des Mobile Phone Manager.

PC-Schnittstelle (V24, USB)

Über die PC-Schnittstelle (über Kabel, SLIM-Lumberg) können Sie z.B. Telefonbucheinträge, Bilder und Sounds lesen und verändern.

PC-Schnittstelle einrichten

Zum Einrichten der PC-Schnittstelle sind die folgenden Schritte erforderlich:

1. Die Bluetooth-Schnittstelle des Mobiltelefons deaktivieren (→ Seite 100).
2. Mit einem Siemens-Datenkabel (→ Seite 109) die Buchse des Mobiltelefons für Headset/PC-Interface mit dem Computer verbinden.
3. Die MPM-Applikation installieren.

Bitte fragen Sie Ihren Systembetreuer.

Falls die PC-Schnittstelle nicht funktioniert, deaktivieren Sie zuerst die Bluetooth-Schnittstelle (→ Seite 100), schalten Sie dann das Mobiltelefon aus und danach wieder ein.

Datenübertragungs-Modus

Bei einigen Funktionen werden große Datenmengen zwischen Mobiltelefon und Computer übertragen. In diesem Fall schaltet das Mobiltelefon in den Datenübertragungs-Modus um, im Display wird „Datenübertragung“ angezeigt. In diesem Modus sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und Anrufe werden ignoriert.

In folgenden Fällen geht das Mobiltelefon in den Datenübertragungs-Modus über:

- Lese-/Schreibzugriff auf das Telefonbuch
- Laden von Bildschirmschonern
- Laden von Melodien

Tritt während der Übertragung ein Fehler auf, geht das Mobiltelefon automatisch in den Ruhezustand über.

Schritt für Schritt

Bluetooth-Schnittstelle

Wenn Sie auf Ihrem PC eine Bluetooth-Schnittstelle installiert haben, können Sie über die Bluetooth-Schnittstelle Ihres Mobiltelefons ebenfalls mit der MPM-Applikation kommunizieren.

Hinweis:

Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.

Über die Bluetooth-Schnittstelle können Sie nur lesend und schreibend auf Ihre Telefonbuchdaten zugreifen.

Telefonbuchtransfer über Bluetooth von Mobiltelefon zu Mobiltelefon

Voraussetzung: Die Bluetooth-Schnittstelle des anderen Mobiltelefons (→ Seite 100) muss aktiviert sein.

Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen den Mobiltelefonen noch nicht besteht, gehen Sie wie folgt vor:

An Ihrem Mobiltelefon

oder	Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.
Datentransfer OK	Menü-Symbol auswählen und bestätigen.
Bluetooth OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Bluetooth-Menü wird angezeigt.
Suche Datengerät OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobiltelefon sucht ein Bluetooth-fähiges Datengerät und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt.
Gefundene Geräte SL2 professional	Das gewünschte Gerät, z.B. das andere Mobiltelefon, auswählen.
Optionen	Menü des Mobiltelefons öffnen.
Gerät vertrauen OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Vereinbarte PIN: OK	Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Default: 0000). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Schritt für Schritt

Am anderen Mobiltelefon

Vereinbarte PIN: OK

Sofort Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Default: 0000). Falls Sie nicht schnell genug waren, bitte die vorhergehenden Schritte wiederholen.

In Liste der bekannten Geräte aufnehmen? OK

Abfrage bestätigen.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Die beiden Mobiltelefone können jetzt gegenseitig Daten im vCard-Format übertragen.

Daten übertragen

Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen.

oder

Telefonbuch-Menü des Mobiltelefons öffnen.

Entweder:

Liste senden OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Eintrag senden OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

vCard via Bluetooth: OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bekannte Geräte ... OK

Das Zielgerät bzw. das andere Mobiltelefon auswählen und bestätigen. Die vCard-Daten werden an das Zielgerät gesendet.

Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Display Ihres Mobiltelefons.

Schritt für Schritt

Bluetooth-Schnittstelle deaktivieren/aktivieren

Möchten Sie die Bluetooth-Schnittstelle längere Zeit nicht verwenden, können Sie sie deaktivieren. Dadurch verlängern Sie die Bereitschaftszeit Ihres Mobiltelefons.

Deaktivieren

oder — Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Datentransfer — OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Bluetooth — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Bluetooth-Menü wird angezeigt.

Aktivierung ☐ — OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Bluetooth-Schnittstelle wird deakiviert.

☐ Bei deaktivierter Bluetooth-Funktion ist die Check Box leer.

Aktivieren

Für das Aktivieren der Bluetooth-Schnittstelle gilt das oben genannte Vorgehen ebenfalls.

☑ Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Schritt für Schritt

Telefonsperre

Telefonschloss des Mobiltelefons

Sie können das Mobiltelefon durch eine 4-stellige PIN (numerisch) sperren und dadurch vor unbefugtem Zugriff schützen.

Die PIN hat die Voreinstellung „0000“ (Lieferzustand). Bei dieser Einstellung wird beim Einschalten des Mobiltelefons die PIN nicht verlangt. Sobald Sie die PIN geändert haben, müssen Sie diese beim Einschalten des Mobiltelefons eingeben.

Wenn Sie die PIN deaktivieren wollen, müssen Sie als Wert wieder „0000“ eingeben.

Achtung:

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, setzen Sie sich mit dem Siemens-Service in Verbindung. Dieser wird die PIN kostenpflichtig zurücksetzen.

Neue PIN eingeben

oder

Hauptmenü des Mobiltelefons öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Mobilteil OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

MT-PIN ändern OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Alte PIN eingeben. Wenn noch keine PIN gesetzt wurde, dann „0000“ eingeben.

Neue PIN eingeben.

Eine Zeile nach unten springen.

Neue PIN nochmal eingeben.

OK — Eingaben bestätigen. Die neue PIN ist gespeichert.

Auflegen-Taste lange drücken, um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Schritt für Schritt

Batterieladung bei aktiver PIN-Sperre

Hat sich das Mobiltelefon wegen eines leeren Akkupacks abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden, damit das Mobiltelefon Anrufe empfangen kann.

Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihren Telefonanschluss und das System-Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal Ihrer Kommunikaitonsanlage eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Hinweis:

Sie können aber auch alternativ Ihr Mobiltelefon gegen Missbrauch sperren (→ Seite 101).

Keine der beiden Sperren darf aktiv sein, wenn Sie telefonieren wollen.

Die jeweilige PIN zum Sperren des Telefonanschusses und des Mobiltelefons sind nicht identisch.

Telefonanschluss gegen unbefugtes Wählen sperren

	System-Menü aufrufen.
↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK	Grundeinstellung auswählen und bestätigen.
Entweder:	
6 7	Service-Kennzahl eingeben.
Oder:	
↓ ↑ PIN/BERECHTG OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
↓ ↑ BERECHTG AEND OK	Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Weiter:	

Schritt für Schritt

PIN (Code-Nr.) eingeben.

OK

Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.

Telefonanschluss wieder freischalten

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

6 7 Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

↓ ↑ PIN/BERECHTG OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

↓ ↑ BERECHTG AEND OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

PIN (Code-Nr.) eingeben.

OK

Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.

Schritt für Schritt

System-Funktionen aufrufen

Die System-Funktionen können Sie über das Service-Menü aufrufen. Als Beispiel ist hier das Auswählen der Funktion „Zweitanruf“ dargestellt.

Basis-Menü aufrufen.

GRUNDEINSTELL. ... — OK

Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Das Service-Menü wird angezeigt.

SCHALTER — OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

ZWEITANRUF — OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Struktur des Service-Menüs

Ziele	Umleitung einrichten	variable Umleitung
		feste Umleitung
		Umleitung für Intern
		Umleitung für Extern
		Umleitung bei besetzt
		Umleitung nach Zeit
		Umleitung bei bes. nach Zeit
Schalter	Zweitanruf ein/aus	
	Anrufschutz ein/aus	
	Ansprechschutz ein/aus	
	Sammelanschluss heraus/hinein	
	Umleitung ein/aus	
	Umleitung für Rufnr. abfragen/aus	
	Rufabschaltung aus/ein *	
Sprachinfo-Service	eigenes Sprachpostfach	
	fremdes Sprachpostfach	
PIN und Berechtigung	PIN 1 (Option: netzweit)	
	PIN 2	
	PIN 3	
	PIN 4	
Termin speichern	PIN 5	
	PIN aus	
	Berechtigung ändern	
Weitere Funktionen	Tonwahl (MFV Nachwahl) ein	
	Anzeigeunterdrückung ein	
	Anzeigeunterdrückung aus	
	Fangen (Anrufer)	

Anhang

Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle. Bei allen anderen Störungen ist das zuständige Fachpersonal zu unterrichten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobiltelefon ist nicht eingeschaltet. Akkupack ist leer.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken. Akkupack laden bzw. austauschen.
Rufnummer lässt sich nicht wählen.	Mobiltelefon ist abgeschlossen.	Mobiltelefon aufschließen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet. Taste ist verklemmt.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken. Verklemmung beseitigen.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Die Zeile „Basis n“ blinkt (n= 1 - 4).	Mobiltelefon ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach. Mobiltelefon ist nicht angemeldet. Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. Mobiltelefon anmelden. Mobiltelefon aus- und wieder einschalten.
Kein Klingelton am Mobiltelefon.	Klingelton ist ausgeschaltet. Anrufschutz ist eingeschaltet.	Klingelton einschalten. Anrufschutz ausschalten.
Es ist während eines Gespräches nichts mehr zu hören.	Die „R-Taste“ wurde gedrückt – das Mikrofon und die Hörkapsel sind stummgeschaltet.	Display-Taste „Löschen“ drücken, um das Mikrofon und die Hörkapsel wieder einzuschalten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird sofort nach Drücken der Abheben-Taste angezeigt: **Verbin.-Abbau** Kein Wählton vorhanden; Anrufen nicht möglich.	Kommunikationssystem ist durch andere Teilnehmer voll belegt.	Anruf etwas später wiederholen.
Es wird z. B. angezeigt: **Basis 1** Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobiltelefon ist blokkiert.	Akkupack aus dem Mobiltelefon entfernen und wieder einlegen. Anschließend wie beim ersten Aufladen verfahren (→ Seite 16).
Es wird angezeigt: **Zeitueberschreit**	Maximale Eingabezeit ist überschritten. Auflegen-Taste wurde nicht gedrückt.	Lange Pausen zwischen den Tastenbetätigungen vermeiden. Auflegen-Taste drücken.
Es wird angezeigt: **bitte wiederholen**	Kommunikationssystem ist überlastet.	Warten und später noch einmal versuchen.
Es wird angezeigt: **z.Zt. nicht erreichbar**	Funktion ist momentan nicht verfügbar. Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer vorhanden.	Warten und später noch einmal versuchen. Rufnummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.
Es wird angezeigt: **nicht moeglich** oder: **falsche Eingabe** oder: **nichts gespeichert**	Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.	Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.
Es wird angezeigt: **nicht berechtigt**	Gesperrte Funktion wurde aufgerufen.	Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
Es wird angezeigt: **nicht erlaubt**	PIN wurde falsch eingegeben.	PIN korrekt eingeben.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird angezeigt: **nicht vorhanden**	Rufnummer wurde unvollständig eingegeben, Stern- oder Raute-Taste wurde nicht gedrückt.	Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.
Es wird angezeigt: **geschuetzt**	Datenübertragung ist aktiv.	Warten und später noch einmal versuchen.

Mobiltelefon pflegen

Bei normaler Verschmutzung

Wischen Sie das Mobiltelefon und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab. Verwenden Sie kein trockenes Tuch! Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Nach Kontakt mit Flüssigkeit

1. Das Mobiltelefon sofort ausschalten. Auf keinen Fall einschalten!
2. Den Akkupack sofort entnehmen. Das Akkufach offen lassen.
3. Die Flüssigkeit abtropfen lassen:
   - Das Mobiltelefon waagerecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
   - Das Mobiltelefon senkrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten. Dabei das Mobiltelefon leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
   - Alle Teile trocken tupfen und das Mobiltelefon anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht Mikrowelle, Backofen o.ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Lagerung/Aufbewahrung

Zum Vermeiden von Beschädigungen sollte das Mobiltelefon nicht zusammen mit scharfkantigen Gegenständen wie z.B. Messern oder Werkzeugen gelagert bzw. aufbewahrt werden. Hilfreich ist die Verwendung einer Schutztasche (→ Seite 109).

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens.com/hipath

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Technische Daten

Maximaler Schalldruckpegel laut TBR10, Annex D:	kleiner 118 dB (A)
Betriebszeiten und Ladezeiten:	→ Seite 16
Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb:	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Gewicht incl. Akkupack:	ca. 111 g
Original-Akkupack:	Lithium-Ion, 700 mAh, V30145-K1310-X250
Abmessungen (B x H x T):	ca. 47 x 131 x 23 mm

Ladeschalen

Gigaset SL2 Charger EU	EU	CUA392	L30250-F600-A392	S30852-H1784-R141
Gigaset SL2 Charger UK	UK	CUA393	L30250-F600-A393	S30852-H1784-L141
Gigaset SL2 Charger LAM	LAM	CUA394	L30250-F600-A394	S30852-H1784-R341
Gigaset SL2 Charger AUS	AUS	CUA395	L30250-F600-A395	S30852-H1784-C441

Zubehör

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Headset:	Headsets verschiedener Hersteller können angeschlossen werden.

Datenkabel

Data Cable DCA-500:	Zum Anschluss des Mobiltelefons an die serielle RS232-Schnittstelle Ihres Rechners
Data Cable USB DCA-510:	Zum Anschluss des Mobiltelefons an die USB-Schnittstelle Ihres Rechners

Bezugsquelle

Bitte wenden Sie sich für den Bezug von Zubehör (z.B. Headset, Datenkabel, Schutztasche, MPM-Software) an:

Siemens AG, I&S IS SC S RC, Tübingerstr. 1-5, 80686 München
Hr. Jens Schwabe
Tel.: +49 89 9221 - 3174
Fax: +49 89 9221 - 6603
E-mail: jens.schwabe@siemens.com

EU-Richtlinie

Das Mobiltelefon und das aufgelistete Zubehör entsprechen der folgenden EU-Richtlinie:

99/05/EC Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Konformitätserklärung

Ihr Mobiltelefon ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registation number „Q810820M“ in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht 82
Abheben-Taste ..... IV, 10
Abmessungen 108
Akkufach öffnen/schließen 15
Akkufachdeckel IV
Akkupack
  aufladen 2, 16
  Bereitschaftszeit 16
  Betriebszeit 16
  einlegen 14
  Gesprächszeit 16
  Kapazität 16
  Ladezeit 16
  Warnton 36
  Zugelassene ~ 17
Akkuton
  einstellen 22
  Funktion 36
Anderes Telefon 55
Ändern einer Rufnummer 49
Anklopfen 72
Anonym anrufen 56
Anruf
  annehmen 8
  anonymer ~ 56
  durchführen 3
Anrufen 3
Anruferliste 83
Anrufschutz 57
Anrufumleitung 59
Anschlussbuchse IV
Ansprechschutz 95
Audio-Funktionen 20
Aufbewahrung 107
Auflegen-Taste ..... IV, 10
Aufmerksamkeitston 27
Aufschalten 73
Ausschalten 2
Auto. Rufannahme 28
Auto. Wahlwiederholung 43
Automatische Umleitung 65

B

Basis
  angezeigten Namen ändern 32
  auswählen 91
Beleuchtung des Displays 32
Bereitschaftszeit 16
Betriebszeit Mobiltelefon 16
Bluetooth
  Headset 38
  Schnittstelle 98
Buchse für Headset/PC-Interface IV

C

Call-by-Call Liste 46
Clip IV
  montieren 17
Computer 97

D

Datenkabel 97
Datenübertragung 97
Datum einstellen 29
Direktansprechen 94
Display IV
  Beleuchtung 32
  einstellen 30
  Farbschema 31
  Kontrast 31
  Screensaver (Logo) 30
Display-Tasten ..... IV, 12

E

Ein-/Aus-Taste ..... IV, 10
Einschalten 2
Eintrag
  als VIP markieren 50
  ändern 49
  ansehen 49
  löschen 42, 43, 50
  senden 51
  speichern 41, 47

suchen ... 49
wählen ... 4, 42, 43, 48
Elektronische Geräte beeinflussen ... II
EMV ... II
EU-Richtlinien ... 109

F

Fangen ... 58
Farbschema einstellen ... 31
Faxnachrichten ... 82
Fehlersuche ... 105
Feste Umleitung ... 60
Flüssigkeit ... 107
Freie Speicherplätze ... 52
Freisprechen ... 37
Freisprech-Taste ... IV, 10
Funknetz verlassen/zurückmelden ... 9
Funkreichweite ... 2
Funktionen ... 104
Funktions-Tasten ... 10

G

Geräteteile ... IV
Gespräch
halten ... 6
parken ... 71
weitergeben ... 74
Gesprächszeit ... 16

H

Halten ... 6
Hauptmenü ... 13
Headset ... 38
schnurgebunden ... 38
schnurlos (Bluetooth) ... 38
Hinweistöne ... 22
Hörkapsel ... IV

I

Identifikationsnummer ... 55
Info abfragen ... 82
Interface ... 97, 98

K

Kapazität ... 16
Klingelton einstellen ... 21
Konferenz
abfragen ... 79
aufbauen ... 76
auflösen ... 80
erweitern ... 77
leiten ... 79
übergeben ... 79
Konformitätserklärung ... 110
Kontrast einstellen ... 31
Kopieren - Telefonbuch, Liste ... 51
Kostenverrechnung ... 54
Kurzwahl
Call-by-Call Taste ... IV
wählen ... 49

L

Ladezeit ... 16
Ladezustand ... 16
Lagerung ... 107
Lautsprecher ... IV
Lautstärke ... 20
Leitung belegen ... 3
Lieferzustand ... 35
Liste
senden, kopieren ... 51
Logo einstellen ... 30
Löschen
Call-by-Call Liste ... 50
Eintrag ... 43, 50
Telefonbuch ... 50
Wahlwiederholungsliste ... 43

M

Mailbox ... 55, 82, 84
abfragen ... 82
Einträge löschen ... 83
Makeln ... 74
Manuelle Wahlwiederholung ... 4
Media-Pool ... 23
Menü-Symbole ... 13
MFV-Nachwahl ... 70
Mikrofon ... IV
aus-/einschalten ... 7

N

Nachricht abfragen ... 82
Nachrichten-Taste ... IV, 10
Notrufnummer
  ändern ... 28
  wählen ... 4
Nr. verwenden ... 48
Nummer wählen ... 48
Nummern-Tasten ... IV

P

Parken ... 70, 71
PC-Schnittstelle ... 97
Pflege ... 107
PIN ... 2, 101
Programmieren von Tasten ... 92
Projektzuordnung ... 54

Q

Quittungston
  einstellen ... 22
  Funktion ... 36

R

Raute-Taste ... IV, 10
Reichweitenprobleme ... 2
Reset ... 35
Richtlinien ... 109
R-Taste ... IV, 10, 11
Rückfrage (Zweitverbindung) ... 6
Rückruf ... 5
Rückrufwunsch ... 82
Ruf
  annehmen ... 8
Rufnummer
  ändern ... 49
  aus Telefonbuch wählen ... 48
  speichern ... 47
  unterdrücken ... 56
  wählen ... 3

S

Schalldruckpegel, maximal ... 108
Schnellzugriff auf Funktionen ... 92
Schnittstelle ... 97, 98
Schutzfolie ... 14
Schutztasche ... 107
Screensaver einstellen ... 30
Senden - Telefonbuch, Liste ... 51
Siemens Data Suite ... 97
Sortieren der Telefonbucheinträge ... 48
Speichern einer Rufnummer ... 47
Speicherplätze ... 52
Sperren/Entsperren
  Mobiltelefon ... 101
  System ... 102
Sprache einstellen ... 18
Sprachlautstärke ... 20
Sprachnachrichten ... 82
Sprachwahl ... 41
Stern-Taste ... IV, 10
Steuer-Taste ... IV, 11
Stummschalten ... 7
Symbole ... 13
System-Funktionen ... 104

T

Tastatursperre ... 9
Tasten
  Display-Tasten ... 12
  Funktions-Tasten ... 10
  Steuer-Taste ... 11
Tastenklick
  einstellen ... 22
  Funktion ... 36
Technische Daten ... 108
Telefonbuch
  ~des Mobiltelefons ... 46
  kopieren ... 51
Telefonbucheinträge sortieren ... 48
Telefonieren mit Headset ... 38
Telefonlautstärke ... 20
Termine
  ~des Mobiltelefons ... 87
  ~des Systems ... 90
  aktivieren ... 87
  anzeigen ... 89
  bestätigen ... 88, 91
  deaktivieren ... 88, 90
  speichern ... 90
Töne ... 21, 22

Tonwahl 70
Trageclip IV
  montieren 17

U

Uhrzeit einstellen 29
Umgebungsbedingungen 108
Umlegen 74
Umleitung
  automatisch 65
  ein-/ausschalten 65
  feste 60
  für anderen Anschluss 68
  für anderen Anschluss ändern 69
  für anderes Telefon abfragen 69
  über Kennzahlen 66
  variabel 62

V

Variable Umleitung 62
vCard
  Vorwahlnummern konvertieren 34
Verbindungsqualität 2
Verschmutzung 107
Verzögerte Anrufumleitung 68
Vibrationsalarm 23
VIP 50
Vorwahlnummern konvertieren 34

W

Wählen
  eines Telefonbucheintrages 48
  nach Leitungsbelegung 3
  vor Leitungsbelegung 3
Wahlvorbereitung 3
Wahlwiederholung
  Automatisch 43
  Eintrag/Liste löschen 43
  Liste 4, 43
  Manuell 4
  Rufnummer übernehmen 44
Wechseln zwischen Gesprächspartnern 74
Wecker 85
Weitergeben (Gespräch) 74

Z

Zubehör 109
Zugelassene Akkupacks 17
Zurücksetzen 35
Zweitanruf 80
Zweitverbindung (Rückfrage) 6

www.siemens.de/hipath

Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

© Siemens AG 2006
Information and Communication Networks
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-G2100-U101-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

16.03.2006